

Kapitalanlage nahe Theater Braunschweig

3-Zimmer-Eigentumswohnung, Wohnfläche 64,12 m², Keller, Balkon u. Aufzug, Bj. 1958, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 85,2 kWh, Kl. C

Online-Besichtigung:
www.wolter.de/steinweg



RUNDSCHAU FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

LEHRSCHEIN

BOTE

Ausgabe 10/20 | 43. Jahrgang | Unabhängig | Nicht parteigebunden | Erscheint monatlich

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e, 38165 Lehre
Leiter: Herr S. Robling
Telefon: 05308 990 551
E-Mail: s.robling@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

IN KÜRZE

6. UND 20. OKTOBER: INFOS ZU RENTENFRAGEN

Dieter Fäßler bietet an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat eine kostenlose Sprechstunde zu Rentenfragen in Zimmer 14 des Rathauses (Marktstraße 10, Erdgeschoss) an. Dabei nimmt er Anträge an, gibt Formulare aus oder hilft bei Unklarheiten. Die nächsten Termine finden statt am 15. September und 6. Oktober von 14 bis 18 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter Tel. 05304 930990 oder 0171 2879932.

UM DEN 11. OKTOBER: RATHAUS LEUCHTET PINK

Jedes Jahr wird es in Deutschland anlässlich des Welt-Mädchentages pink. Auf Initiative der Aktionsgruppen von Plan International werden bundesweit bekannte Gebäude, Wahrzeichen und Denkmäler in Magenta beleuchtet. In der Gemeinde Lehre ist dies auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten das Rathaus. So soll ein Zeichen für die Rechte von Mädchen gesetzt und auf die Wichtigkeit von Gleichberechtigung aufmerksam gemacht werden. Ein ursprünglich geplantes Rahmenprogramm findet in diesem Jahr Corona-bedingt nicht statt.

13. OKTOBER: PALLIATIVNETZ BIETET SPRECHSTUNDE AN

Die Sprechstunde des Palliativnetzes Lehre findet immer am 2. Dienstag im Monat im Rathaus Lehre in Zimmer 14 statt. Der nächste Termin ist am 13. Oktober von 17 bis 18 Uhr. Hier können Fragen rund um die Möglichkeiten der palliativen Betreuung in der Gemeinde Lehre und die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Palliativnetz Lehre gestellt werden. Anmeldungen sind notwendig im Rathaus unter Tel. 05308 69934 oder per E-Mail an palliativ@gemeinde-lehre.de.

FREIWILLIGENAGENTUR BERÄT WIEDER

Die Freiwilligenagentur bietet bei Bedarf wieder montags und donnerstags von 14:30 bis 18:30 Uhr im Rathaus Lehre eine Sprechstunde an, um zum Thema „Kultur à la Couleur“ offene Fragen zu klären oder zu beraten. Eine vorherige Anmeldung bei Mark Gindera ist zwingend notwendig: unter Tel. 0531 4811020 oder per E-Mail an m.gindera@engagiert-lehre.de.

AUSSTELLUNGEN IM RATHAUS

Noch bis Freitag, 9. Oktober, ist eine von Uwe Otte und Jens Dürrkopf zusammengestellte Ausstellung anlässlich der Befreiung von Lehre vor 75 Jahren im Rathaus Lehre zu sehen. Ihr Titel: „Die hungernden Russen sahen erbärmlich aus“- Sowjetische Kriegsgefangene in der Heeresmunitonsanstalt Lehre 1941 – 1945“. Eine Besichtigung ist möglich nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 05308 69922 oder per E-Mail an stab@gemeinde-lehre.de.

Lebendiger Adventskalender fällt aus

Auf Grund der derzeitigen Situation wird in diesem Jahr in Groß und Klein Brunsrode kein lebendiger Adventskalender stattfinden. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Hans Erich Kühne



Aktionstage in den Herbstferien

LEHRE Zwei Kreativtage für Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren

Am 15. und 22. Oktober bietet die Freiwilligenagentur Jugend-Sozialesport e.V. zwei spannende Kreativtage als Ferienevent in Lehre an. Hierbei wird den Kindern mit regionalen Künstlern und ehrenamtlichen Unterstützern ein buntes Programm geboten. Unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Auflagen erwartet die Kids folgender Ferienspaß:

Erster Event-Tag (Donnerstag, 15. Oktober, Treff: Börnekenhalle):

- Vorleseaktion mit dem Autor des Braunschweigischen und Wolfsburger Sagenbuches, Herr Christian Sielaff
- Einstudieren eines kleinen Theaterstückes
- Kreative Gestaltung des Bühnenbildes unter fachlicher Anleitung

- Aufführung des Stückes zum Aktionsende

Zweiter Event-Tag (Donnerstag, 22. Oktober, Treff: Rathaus Lehre):

- Bus-Transfer nach Braunschweig (Mund-Nasen-Schutz notwendig)
- Kindgerechte Stadtrallye durch die Braunschweiger Innenstadt in Kleingruppen

- T-Shirt-Aktion in der Braunschweiger Innenstadt

- Rück-Transfer nach Lehre

Treffen für beide Aktionen ist jeweils um 8:45 Uhr. Gegen 15 Uhr enden die erlebnisreichen Tage am Ort des Treffpunktes.

Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 13. Oktober unter m.gindera@engagiert-lehre.de oder unter 0531 4811020. Der Selbstkostenbeitrag für die Aktionen liegt bei 10 Euro für einen einzelnen Tag oder 15 Euro für beide Tage zusammen. Mittagssnacks sind im Angebot enthalten. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Weitere Informationen unter www.freiwillig-engagiert.de

Wie wäre es mal mit Tischtennis?

WENDHAUSEN Jeder kann mitmachen



Am 30. Oktober startet die erste Mannschaft des TB Wendhausen in die Punktspielsaison – mit einem Heimspiel gegen Lemm. Die zweite Mannschaft musste leider mangels Teilnehmern abgemeldet werden, die Spieler helfen nun in der ersten Mannschaft aus, wenn Not am Mann ist.

Natürlich möchten wir mittelfristig gerne wieder mit zwei Mannschaften starten, daher der Aufruf an alle, die gerne Tischtennis spielen: kommt zum Training – immer freitags ab 18:30 Uhr in der Sporthalle in der Schulstraße – und probiert aus, ob es immer noch geht. Spaß macht es auf jeden Fall. Falls euch noch das notwendige Equipment fehlt, Leihschläger sind vorhanden, daran soll es also nicht scheitern. Motivierte Mitspieler, ein engagierter Trainer und sogar eine Ballmaschine stehen zur Verfügung.

Und weil wir auch an den Nachwuchs denken müssen, findet am 27. November die Mini-Meisterschaft für alle Kinder ab Jahrgang 2008 statt. Die Anmeldung ist ab sofort bei Bernd Widera per E-Mail an umselchen@t-online.de oder telefonisch 05309 9214753 möglich. Ganz Kurzentschlossene dürfen auch am 27. November direkt vorbeikommen. Jede/r darf mitmachen, es sind keine Vorkenntnisse und bis auf Sportkleidung und Hallenschuhe auch keine Ausrüstung notwendig. Zuerst wird trainiert, dann finden die Wettkämpfe statt und am Ende werden die Sieger geehrt und die Preise vergeben. Für Verpflegung ist gesorgt, Eltern können unter Einhaltung der Hygieneregeln gerne zusehen. Nähere Infos zu den Mini-Meisterschaften sind auch unter www.tischtennis.de/minis.html zu finden.

Also, unbedingt vormerken: 27. November ab 15 Uhr – Tischtennis-Mini-Meisterschaften in der Sporthalle in Wendhausen. Bernd Widera

Corona-Kinderbonus: Setzen Sie ein Zeichen

Lesen Sie auf Seite 16.



FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT E.K.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung ...und noch vieles mehr!

Weihnachtsbaum gesucht!

LEHRE

Bald ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür und auch in diesem Jahr möchte das Rathaus der Gemeinde Lehre seinen Bürgerinnen und Bürgern die weihnachtliche Stimmung in der Adventszeit nicht vorenthalten. Darum sucht die Gemeindeverwaltung einen Weihnachtsbaum mit bis zu fünf Metern Höhe, der im Rathaus aufgestellt und mit weihnachtlichem Schmuck und Lichtern behangen werden kann.

Wer einen Nadelbaum zu spenden hat, kann sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Frank Schmidt wenden:

Telefon 05308 699 47, E-Mail: f.schmidt@gemeinde-lehre.de.

Lisa Schenk

EXCHANGE AG
GOLDANKAUF

Jetzt Gold und Schmuck zu Top Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

IHR EXPERTE FÜR WERTE.

TOP PREISE Goldankauf-Filialisten
Teilkategorie im Test 05/2019
TOP 3 von 6 Anbietern

Wir führen für Sie aus:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadendämmung (WDVS)
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- Innenausbau uvm.

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

IMMOBILIEN
ULRICH
DEMME

Seit über **20** Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de



Notarzt: 112

Der Ärzte-Notdienst für die Gemeinde Lehre ist zentral an Braunschweig und Wolfsburg angegliedert.

Hausbesuche

für die Orte Flechtorf und Beienrode werden von Wolfsburg aus durchgeführt.

Braunschweig

Stationärer Dienst/ Notfallpraxis

Öffnungszeiten Mo./Di./Do. 19 - 23 Uhr Mi./Fr. 15 - 23 Uhr

Fahrdienst

Mo./Di./Do. 10 - 7 Uhr Mi./Fr. 15 - 7 Uhr

Zu versorgende Ortschaften

Lehre, Essenrode, Essehof, Wendhausen, Kl. Brunsrode, Gr. Brunsrode

Wolfsburg

Stationärer Dienst/ Notfallpraxis

Öffnungszeiten Mo./Di./Do. 19 - 22 Uhr Mi./Fr. 15 - 22 Uhr

Fahrdienst

Mo./Di./Do. 19 - 7 Uhr Mi./Fr. 15 - 7 Uhr

Zu versorgende Ortschaften

Flechtorf, Beienrode



Apotheken-Notdienst

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch unter: vom Handy: 22833 (ohne Vorwahl)

NÄCHSTER BOTE

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 7. November 2020.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 27. Oktober um 12 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an: rundschau@ok11.de

Sprechzeiten der Gemeinde

Montag

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag

8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag

8.30 Uhr bis 12 Uhr

Ortsheimatpfleger

Beienrode

Herbert Hecker 05308 4380 herbert.e.hecker@t-online.de

Essehof

Helmut Maas 05309 8824 maase.essehof@gmx.de

Essenrode

Hartmut Bosse 05301 313

Flechtorf

Manfred Zink 05308 2666

Groß Brunsrode

Lothar Bremer 05308 3826 lotharbremer@gmx.de

Klein Brunsrode

Regina Kämmerer 05308 2665 reginakammerer@gmx.de

Lehre

Wilhelm Knigge 05308 1447

Wendhausen

Günter Jung 05309 8365 cg-jung@t-online.de

Wichtige Telefonnummern und E-Mail Adressen



GEMEINDE LEHRE Allgemein Sammelrufnummer Zentrale..... 05308 699 - 0

Geschäftsbereich Bürgermeister

Bürgermeister Andreas Busch 21 a.busch@gemeinde-lehre.de

Verwaltungsvorstand und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Tobias Breske 35 t.breske@gemeinde-lehre.de

Sekretariat, Rats- und Bürgerinformationssystem Anita Remus 20 a.remus@gemeinde-lehre.de

Stabsstelle Gremienarbeit, Aufwandsentschädigungen, Ortsrat- und Verfügungsmittel Julian Sprenger 22 j.sprenger@gemeinde-lehre.de

Gleichstellungsbeauftragte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Julia Carluccio 34 j.carluccio@gemeinde-lehre.de

Marlene Freyer 134 m.freyer@gemeinde-lehre.de

Beschaffungswesen, Posteingang, Interne Dienste Kerstin Franke 42

Fachbereich 10

Bürgerservice, Zentrale Dienste, Finanzcontrolling

Fachbereichsleiter André Schulz 31 a.schulz@gemeinde-lehre.de

Personalwesen Tim Frickmann 103 t.frickmann@gemeinde-lehre.de

Systemadministrator Chris Schulze 104 c.schulze@gemeinde-lehre.de

Bürgerinformation, Telefonzentrale, KFZ-Anmeldungen Lisa-Marie Hänel 28 l.haehnel@gemeinde-lehre.de

Standesamt Karen Schütte 24 k.schuette@gemeinde-lehre.de

Einwohnermeldeamt, Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse Dagmar Pollehn 27 d.pollehn@gemeinde-lehre.de

Bürgerinformation, Telefonzentrale, KFZ-Anmeldungen Lisa-Marie Hänel 28 l.haehnel@gemeinde-lehre.de

Fachbereichsleiterin Julia Kudlatschek 30 j.kudlatschek@gemeinde-lehre.de

Geschäftsbuchhaltung/Steueramt Stefanie Körner 83 s.koerner@gemeinde-lehre.de

Marion Bisch 14 m.bisch@gemeinde-lehre.de

Kira Wiesner 12 k.wiesner@gemeinde-lehre.de

Gemeindekasse Lehre Iris Müller 15 i.mueller@gemeinde-lehre.de

Vollstreckungsaussendienst der Gemeindekasse Julian Sprenger 22 vollstreckung@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 30 Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialwesen Brandschutz und Ordnungswesen

Nicole Behlendorf 43 n.behlendorf@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätten- und Krippenbetreuung, Schulen Heike Busch 32 h.busch@gemeinde-lehre.de

Sprachförderung in den Kindertagesstätten Sandra Wirbel 0171 3372636 s.wirbel@gemeinde-lehre.de

Brandschutz, Straßenverkehr, Gewerbe, Allg. Ordnungswesen Christian Sue 38 c.sue@gemeinde-lehre.de

Verkehrsüberwachung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Fundbüro, Abrechnung von Asylangelegenheiten Timo Dippel 41 t.dippel@gemeinde-lehre.de

Unterbringung Obdachlose und Asylsuchende, Unterstützung Asylsuchende Najat Boualam-Olcay 76 n.boualam@gemeinde-lehre.de

Jugendpflege Barbara Kluge 23 jugendpflege@gemeinde-lehre.de

Immobilienverwaltung, Wahlen Klaus Frobart 25 k.frobart@gemeinde-lehre.de

Bauverwaltung Oliver Fiedler 118 o.fiedler@gemeinde-lehre.de

Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Grundstücksverkehr, Vorkaufrechte, Bauleitplanung Eike Guhl 48 e.guhl@gemeinde-lehre.de

Technische Dienste, Sonderaufgaben Frank Schmidt 47 f.schmidt@gemeinde-lehre.de

Bauhof Christian Gerike 117 c.gerike@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätten Regenbogenkita Beienrode 05308 2503 beienrode.kita@ik-bs.de

Waldkindergarten „Die Pfifferlinge“, Essehof waldkita@gemeinde-lehre.de 0159 0467315

Kindertagesstätte Essenrode 87 kita.essenrode@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätte Flechtorf 770 kita.flechtorf@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätte „Hand in Hand“, Groß Brunsrode 55 kita.grbrunsrode@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätte „An der Feuerwehr“, Lehre 99 kita.lehre@gemeinde-lehre.de

„Kita Kunterbunt“, Lehre 999 kita.kunterbunt@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätte „Mühlenknirpse“, Wendhausen 445 kita.wendhausen@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätte „Mühlennest“, Wendhausen 450 kita.wendhausen2@gemeinde-lehre.de

Grundschulen

Grundschule Schunterschule Flechtorf Stammschule Flechtorf 71 Telefax 69 gs.flechtorf@gemeinde-lehre.de

Außenstelle Essenrode 80 Telefax 89 gs.flechtorf@gemeinde-lehre.de

Grundschule Lehre 68 Telefax 49 gs.lehre@gemeinde-lehre.de

Koordination des Ganztagsangebotes in den Grundschulen Sandra Wirbel 0171 3372636 s.wirbel@gemeinde-lehre.de

Polizeistation Lehre 406990

Feuerwehr Notruf 112 Gemeindebrandmeister Niemann 05308 961283

Ortsfeuerwehren/Ortsbrandmeister Beienrode Ortsbrandmeister Lommatsch 05308 3678

Essehof Ortsbrandmeister Gebauer 05309 8127 Essenrode Ortsbrandmeister Vollheide 05301 902040

Flechtorf Ortsbrandmeister Sprang 05308 4724 Gr. Brunsrode Ortsbrandmeister Rebel 05308 921505

Kl. Brunsrode Ortsbrandmeister Behrendt 05308 694788 Lehre Ortsbrandmeister Wehrstedt 05308 9909489

Wendhausen Ortsbrandmeister Gerike 05309 8853

Beienrode Ortsbürgermeister Leinert 05308 4442 Essehof Ortsbürgermeister Gottschlich 05309 8354

Essenrode Ortsbürgermeister Schubert 05301 902023 Flechtorf Ortsbürgermeisterin Hahn 05308 910330

Gr. Brunsrode Ortsbürgermeisterin Jäger 05308 3417 Kl. Brunsrode Ortsbürgermeister Ebel 05308 2068

Lehre Ortsbürgermeister Köther 05308 6294 Wendhausen Ortsbürgermeister Hennig 05309 9491330

Schiedsleute Reinhard Anton 05309 8221 Werner Grotewold 05308 3028

Häusliche Krankenpflege und Pflegehilfe Diakoniestation Lehre

Ortschaften: Beienrode, Essehof, Flechtorf, Gr. Brunsrode, Kl. Brunsrode, Lehre, Wendhausen 961020

Bezirksschornsteinfegermeister Lehre u. Essehof Christian Malak, Im Braumorgen 30, 38104 Braunschweig 0531 21578585

Wendhausen Frank Plate, Ahornweg 24, 38527 Meine 05304 932394

Essenrode Karlheinz Klemme, Hauptstraße 44, 38547 Calberlah 05374 2543

Groß Brunsrode Andreas Krause, Fallersleber Straße 9, 38442 Wolfsburg 05306 9328190

Klein Brunsrode, Flechtorf und Beienrode David Weise, Marktplatz 11 a, 38458 Velpke 05364 8965813

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Lehre, Campenstr. 17b (in der Kita Kunterbunt) Telefon: 05308 699-40

Hartwig Möllenberg: Der Mann für ehrenamtliche Nachhilfe, Arbeitsgemeinschaften und Politik

EHRENAMTSTAG 2019 Der Lehrsche Bote stellt die Geehrten vor



Seit vielen Jahren engagiert sich Hartwig Möllenberg aus Lehre ehrenamtlich, unter anderem bietet der pensionierte Lehrer Schülerinnen und Schülern der Grundschule Lehre Nachhilfe und Arbeitsgemeinschaften an.

Hierbei blickte Ortsbürgermeister Heinrich Köther als Laudator auf die Anfänge von Möllenbergs Engagement zurück: Hartwig Mölleberg wurde im Ammerland geboren und lebt seit 1963 in der Gemeinde Lehre. Er war in Leh-

re in der Grund- und Hauptschule beschäftigt, brachte hier 1972 eine der ersten Orientierungsstufen auf den Weg. Seine schulische Laufbahn beendete er in Braunschweig. „Beendete? Weit gefehlt! Auch im Pensionsalter ist Hartwig Möllenberg im Schuldienst aktiv“, betonte Heinrich Köther in seiner Rede. Denn als die ersten Flüchtlinge in die Gemeinde kamen, war er sofort bereit, den Kindern die deutsche Sprache näher zu bringen, um ihnen so einen guten Start zu ermöglichen. Noch heute ist er im Förderunterricht unentgeltlich in der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule tätig. „Le-

gendär ist auch seine Schach-AG, die er seit Jahrzehnten anbietet, und ich finde es toll, dass er immer noch Kinder für diese Sportart begeistern kann“, so Köther. Diese Motivationsfähigkeit, die ihm auch sein Kollegium bescheinigt, habe eben dieses vermutlich zu der Nominierung für die besondere Ehrung bewegt, die der Ortsrat gerne aufnahm.

Doch nicht nur in der Schule sondern auch in der Politik ist er aktiv: Seit 1968 verfolgt er eine beeindruckende politische Laufbahn, die ihn zu den Posten des stellvertretenden Landrates, Kreis-

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sichte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:



im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH Geschäftsführung: Thomas Schnelle Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150 E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion: Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:

in Cremlingen Bürgermeister Detlef Kaatz Gemeinde Cremlingen Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen Tel.: 05306-802-51, Fax: 05306-802-60 Email: redaktion@cremlingen.de,

in Lehre Bürgermeister Andreas Busch Gemeinde Lehre Marktstraße 10, 38165 Lehre Telefon: 05308 699-0, Fax 05308-699 66 Email: presse@gemeinde-lehre.de

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Idealerweise übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlags möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung: Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 7.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben: Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123 Email: s.kilian@ok11.de

Druck Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Straße 45, 38112 Braunschweig

BLEIBEN SIE auffällig s.kilian@ok11.de

Müllabfuhr Termine

Lehre, Essehof, Wendhausen Restabfall 15. und 29. Oktober

Bio-Tonne, Gelber Sack 8., 22. Oktober u. 5. Nov.

Altpapier 8. Oktober und 5. November

Beienrode, Essenrode, Flechtorf, Gr. Brunsrode, Kl. Brunsrode Restabfall 15. und 29. Oktober

Bio-Tonne 8., 22. Oktober u. 5. Nov.

Altpapier 22. Oktober Alle Angaben ohne Gewähr

AUS DEM RATHAUS

MOHR Bestattungen
Seit über 50 Jahren
Qualität, Erfahrung und Vertrauen
Fallersleben | Telefon 05362 9880-0 | www.mohr-bestattungen.de



Quelle: Gemeinde Lehre

Gemeinde fördert junge Kräfte

LEHRE Drei Beschäftigte absolvieren erfolgreich Lehrgänge

Gleich drei Beschäftigten der Gemeinde Lehre darf Gemeindevorstand Andreas Busch in diesem Jahr zu erfolgreich bestandenen Fort- und Ausbildungen gratulieren:

Max-Jonas Piehl absolvierte seit 2017 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und hat diese nun mit Erfolg abgeschlossen. Er wird künftig das Team der gemeindlichen Bau- und Immobilienverwaltung unterstützen.

„Ich freue mich nach der Ausbildung bei der Gemeinde Lehre bleiben zu können und auf die neuen Aufgaben“, betont er.

Lisa-Marie Hähnel ist bereits seit 2017 in der Gemeinde beschäftigt und im Einwohnermeldewesen tätig. Neben der ursprünglichen Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation konnte sie nach zwei Jahren den Angestelltenlehrgang I mit Erfolg abschließen

und ist nun Verwaltungswirtin. „Ich bin sehr dankbar, dass meine Heimatgemeinde diese Weiterbildung ermöglicht hat“, sagt Hähnel.

Auch Christian Sue kann stolz auf sich sein. Ebenfalls seit 2017 in der Gemeinde tätig, beendet er erfolgreich den Angestelltenlehrgang II und ist nun Verwaltungsfachwirt. Sue wird weiterhin für die Gemeinde im Bereich Brandschutz und Ordnungswesen tätig sein. „Ich finde es toll, dass wir die Möglichkeit zu dem Lehrgang hier in Lehre erhalten haben und das Gelernte nun in die Arbeit einfließen kann“, so Sue.

„Es ist uns in der Gemeinde sehr wichtig, dass wir junge Kräfte fördern und ich freue mich immer wieder, wenn meine Mitarbeitenden ihre Lehrgänge so erfolgreich beenden“, betont Bürgermeister Andreas Busch.



Neues Leben im alten WWL-Gebäude

LEHRE Berufs- und Trainingszentrum geplant

Auf dem ehemaligen Gelände des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) in Lehre tut sich etwas. Es soll dort ein Berufliches Bildungs- und Trainingszentrum entstehen. Der Investor, die Schmid Gruppe aus Helmstedt hat die dafür nötigen Planungen vorgenommen und baut das WWL-Gebäude entsprechend den Wünschen des neu gegründeten Berufs- und Trainingszentrums Lehre (kurz: BTZ) um. Künftig sollen hier rund 60 Auszubildende verschiedener Fachrichtungen ihrem Berufswunsch mit praktischen Übungen näherkommen.

„Das Gebäude stand jetzt lange Zeit leer und wir freuen uns, dass es dort nicht nur weitergeht – sondern auch gleich mit einem so tollen Projekt, das für die Gemeinde ein echter Gewinn ist“, freut sich Gemeindevorstand Andreas Busch. Schon im Juli begann der Rückbau im Inneren des Gebäudes. Gemeinsam mit seinem Allgemeinen Vertreter Tobias Breske hat sich Busch die Baustelle nun angeschaut.

„Wir haben bereits in Magdeburg erfolgreich mit dem Bildungswerk zusammengearbeitet“, erläutert Jan-Michael Schmid, der gemeinsam mit seinem Vater Dr. Wolf Michael Schmid Geschäftsführer der Schmid Gruppe ist. Als das Bildungswerk auf der Suche nach einem weiteren beruflichen Trainingszentrum in der Region Braunschweig war, stieg die Schmid Gruppe in das Vorhaben ein. „Als uns der Wunsch nach einem weiteren Bildungszentrum in der Region Braun-



Investor Jan-Michael Schmid (l.) mit Bürgermeister Andreas Busch (r.) und seinem Allgemeinen Vertreter Tobias Breske für dem künftigen BTZ.

schweig zugetragen wurde, haben wir uns direkt nach einem möglichen Standort umgesehen – das ehemalige Wasserverbandsgebäude mitten in der Gemeinde Lehre, direkt zwischen Wolfsburg und Braunschweig ist aufgrund der Lage und der Gegebenheiten einfach perfekt dafür geeignet“, so Jan-Michael Schmid. Die zukünftigen Nutzer sind die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (kurz: FAW) und das Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft (kurz: bnw), die gemeinsam eine Gesellschaft gründeten,

die BTZ Lehre gGmbH, um das Gebäude Trainingszentrum zu nutzen.

Wenn alles nach Plan läuft, könnten hier bereits 2021 die ersten Auszubildenden mit der praktischen Arbeit beginnen – auf den rund 1.800 Quadratmetern sollen bis dahin neben Unterrichts- und Sozialräumen auch spezielle Praxisräume und Werkstätten entstehen. Es sind Trainingsbereiche für Küche & Kantine, Handwerk (Schreiner, Maler, Landschaftsgärtner u.ä.), Wirtschaft & Verwaltung sowie Hauswirtschaft geplant. Der

Küchenbereich wird im Rahmen des fachpraktischen Trainings und des Selbstversorgungsprinzips für die Pausenversorgung als Zweckbetrieb bewirtschaftet. Dieser könnte künftig sogar von Externen genutzt werden, so die Idee.

Die Schmid Gruppe, die mittlerweile das gesamte Gelände erworben hat, entwirft auch für den südlichen Teil des Geländes Konzepte. „Unser Ziel ist es, das gesamte Grundstück aufzuwerten“, so Schmid.

Laternenumzüge fallen aus

LEHRE Corona verhindert die beliebte Veranstaltung

Die alljährlichen, gern besuchten Laternenumzüge der Gemeinde Lehre werden in diesem Jahr Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Die Gemeinde Lehre hat jetzt aufgrund der aktuellen Umstände und Verordnungen beschlossen, die von Feuerwehren und Kitas organisierten Laternenumzüge abzusagen. Die Sicherheit, dass die Hygienekonzepte und Mindestabstände eingehalten werden,

kann nicht gewährleistet werden und die Gemeinde möchte in Bezug auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger kein Risiko eingehen.

Alle hoffen, dass im nächsten Jahr die beliebten Laternenumzüge mit anschließendem Grillen und Beisammensein wieder wie gewohnt stattfinden können.

Lisa Schenk

Palliativnetz spendet Bücher zum Thema „Sterben“

LEHRE In der Gemeindebücherei anzuleihen



Die Menschen über das Thema Sterben und Tod informieren, aufklären, die Angst nehmen und bei der Verarbeitung von Trauerfällen unterstützen – auch diesen Herausforderungen nimmt sich das Palliativnetz Gemeinde Lehre an. Aus diesem Grund spendete der gemeinnützige Verein jetzt mehrere Bücher zu diesen Themen an die Gemeindebücherei in Lehre.

„Durch den Umzug der Gemeindebücherei an den neuen Standort in die Räume der Kita Kunterbunt haben wir uns überlegt, was wir dem Team Sinnvolles schenken könnten – und gleichzeitig unsere Anliegen vorantreiben“, erläutert Birgit Netwall als Vorsitzende des Vereins. Ihre Stellvertreterin Carla

Martin hatte dann die Idee mit der Bücherspende: „Es gibt so viele wirklich tolle Bücher zum Thema Sterben – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, da liegt es mir am Herzen, dass auch unsere Gemeindebücherei zu dem – wenn auch schwierigen Thema – gut ausgestattet ist.“

Nachdem der Verwaltungsausschuss der Gemeinde die Spende über rund 120 Euro angenommen hatte, konnte jetzt die offizielle Übergabe erfolgen. „Vielen Dank für das tolle Geschenk, wir sind gespannt, wie die Bücher bei unseren Nutzerinnen und Nutzern ankommen“, freute sich hierbei das Bücherei-Team um Daniela Piehl und Wiebke Wulff-Heitmann.

Politik vor Ort

LEHRE Aktuelle Sitzungstermine

6. Oktober, 19 Uhr
Ortsrat Essehof
Turnhalle Essehof, Am Tierpark 2, Essehof, 38165 Lehre

29. Oktober, 19 Uhr
Zukunftsausschuss
Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre

2. November, 20 Uhr
Ortsrat Wendhausen
Wird noch bekanntgegeben

3. November, 18:30 Uhr
Ortsrat Beienrode
Wird noch bekanntgegeben

5. November, 18:30 Uhr
Ortsrat Lehre
Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt. Es kann nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Lehre Anita Remus, Tel.: 05308 69920, E-Mail: a.remus@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

Nachruf

Am 7. August 2020 verstarb im Alter von 84 Jahren

Fritz Seydel
aus Wendhausen.

Der Verstorbene war von 1972 bis 1986 Mitglied des Gemeinderats, außerdem Vorsitzender der Gemeinde-SPD, engagierte sich viele Jahre im Ortsrat Wendhausen und vertrat die Ortschaft auch als Ortsbürgermeister. Er setzte sich stets für die Menschen in der Gemeinde Lehre und in Wendhausen ein. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch
Bürgermeister

Edelgard Hahn
Ratsvorsitzende

Frank Hennig
Ortsbürgermeister

Rudolf Goerke: 50 Jahre Schuhmacher-Meister

LEHRE Geschäftsjubiläum in diesem Jahr

Seit mehr als 50 Jahren ist Rudolf Goerke nun bereits Meister im Handwerk des Schuhmachers. Dafür erhielt Goerke im Frühjahr 2018 den goldenen Meisterbrief von der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade – und durfte sich jetzt auch im Goldenen Buch der Gemeinde Lehre verewigen. „Es gibt nichts Schöneres als Schuhe, die mit den eigenen Händen hergestellt wurden“ so der Ehrenmeister Rudolf Goerke, der 2013 die entsprechende Urkunde erhielt – als dankbare Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit als Obermeister der Schuhmacher-Innung Braunschweig, Gifhorn, Wolfsburg sowie die Würdigung der Verdienste um seinen Berufsstand. „Wir sind froh, solch ein Handwerkstalent in der Gemeinde zu haben“, betont Gemeindegewerbetreibende

Andreas Busch bei der Ehrung im Rathaus. Früh im Kindesalter hat Goerke das Handwerk bereits fasziniert und er durfte beim Schuhmacher mithelfen. Bis heute hält diese Faszination an. In der damaligen Zeit gab es mehrere Schuhmacher-Meisterbetriebe in Lehre, bei einem von ihnen begann Rudolf Goerke im Jahr 1958 die Ausbildung. Nur sieben Jahre später absolvierte Goerke die Meisterschule in Hannover. 1970 eröffnete er mit seiner Frau ein Geschäft im Magniviertel, zusätzlich 1990 im Langen Hof in Braunschweig. In dem Betrieb hat der begeisterte Schuhmacher auch seinen Lehrlingen das Handwerk beigebracht, so bildete er unter anderem die erste Frau in dem Handwerk aus. Eine der Auszubilden-

den, Annika Brüning (heute Wohlt) aus Lehre, durfte nach dem Erfolg im Landeswettbewerb zum Bundeswettbewerb, dort belegte sie den zweiten Platz. „Es war mir immer wichtig, den Auszubildenden möglichst viel beizubringen, um möglichst mit Auszeichnung zu bestehen“ so Goerke. Annika Wohlt arbeitet noch heute noch in dem Betrieb, der mittlerweile von Goerkes Sohn Maik übernommen wurde und um einen Online-Versandhandel erweitert wurde. Aber auch außerhalb des Handwerkes war Goerke immer aktiv. So wurde eine Schuhputzaktion beim Magnifest für die Aktion Sorgenkind ins Leben gerufen oder Straßenfeste in Lehre organisiert. „Bei diesen Festen haben sich alle Menschen der Straße getroffen und die Nachbarschaft sowie das

Umfeld zusammen gebracht“, freut sich Lehres Ortsbürgermeister Heinrich Köther. Außerdem wurden in der Handwerkerhalle von Harz und Heide die kleinsten und größten Schuhe der Welt präsentiert. Das Reisen ist ebenso ein großes Hobby von dem Schuhmacher, so wurde Melbourne in Australien zur zweiten Heimat, weil sein Sohn Marcel dort in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist. In diesem Jahr stand auch noch das 50-jährige Geschäftsjubiläum an. Bereits vor der Corona-Pandemie im Januar dieses Jahres wurde das Jubiläum mit Geschäftsfreunden, Bekannten und Verwandten in der Handwerkskammer Braunschweig gefeiert. „Schön, dass Rudolf Goerke seine Liebe zum Handwerk an seine beiden



Bürgermeister Andreas Busch (links) und Ortsbürgermeister Heinrich Köther (rechts) bei der Ehrung von Herrn Rudolf Goerke (zweiter von rechts) mit seiner Frau Rita. So Gemeindegewerbetreibende Andreas Busch zum Abschluss.

Braucht die Gemeinde ein Gewerbe-Netzwerk?

LEHRE 20 Gewerbetreibende signalisieren Interesse



Wäre ein Gewerbe-Netzwerk eine Bereicherung für die Gemeinde Lehre? Wie könnten gemeinsame Projekte und Aktionen aussehen? Ist ein näherer Austausch überhaupt gewünscht? Zu Fragen wie diesen tauschten sich auf Einladung des Gemeindegewerbetreibenden jetzt Gewerbetreibende aus der Gemeinde Lehre erstmals aus. Es

konnten zwar noch nicht alle Fragen beantwortet werden, aber ein zweites Treffen ist schon einmal in Planung. Gerade die schwierigen Zeiten anlässlich der Corona-Pandemie hätten gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Lehre näher zusammenrücken, erläuterte Andreas Busch in seiner Be-

grüßung: „Zusammen mit der Aktion ‚38165 hält zusammen‘ haben wir unter dem Schlagwort ‚Lehre bringt's‘ gezeigt, dass wir enger zusammenrücken können und damit auch digital gezeigt, was möglich ist.“ Er sehe da deshalb durchaus einen Mehrwert für jeden Einzelnen, sei es als gemeinsames Sprachrohr, über eine gemeinsame In-

ternetseite oder mit gemeinsamen Aktionen. Letztlich sei es aber natürlich Sache der Gewerbetreibenden selbst, ob eine solche Zusammenarbeit überhaupt gewünscht ist und weiter vorangetrieben werden soll.

Rund 20 Gewerbetreibende hatten grundsätzliches Interesse signalisiert, sechs von ihnen waren beim Auftaktgespräch dabei: Mario Etmanski vom Vin-Nett, Tierärztin Gudrun Schatt, Henning Hofman vom Lehrschen Botten, Uwe Treubrod von Treubrod Consulting GmbH sowie Dr. Stephanie Ludewig-Hahne und Thomas Hahne für die Rote Apotheke Hahne. Sie alle würden für sich definitiv einen Mehrwert sehen. „Denn 1+1 ergibt in solchem Fall doch eigentlich immer 3“, fasste Uwe Treubrod zusammen. Sie würden deshalb einem offenen Gewerbe-Netzwerk „Lehre bringt's“ auf jeden Fall eine Chance geben wollen. Bei einem weiteren Treffen wollen sie schauen, was sich ergibt – und vorab noch einmal die Werbetroffel für die Aktion rühren. Stattfinden soll das Treffen am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr. Nähere Infos gibt es bei den genannten Gewerbetreibenden oder im Rathaus per Mail an stab@gemeinde-lehre.de.

Neue Bushaltestellen sind da – Kita-Neubau kommt

LEHRE Infos aus der Bauverwaltung der Gemeinde



Die frisch erneuerte Bushaltestelle in Wendhausen.

Drei Bushaltestellen wurden in diesem Jahr erneuert. So wurden die Bushaltestellen in Beienrode und Wendhausen sowie die an der L295 in Wendhausen barrierefrei ausgebaut und mit neuen Glas-Wartehäuschen versehen. Außerdem geht es bei den Planungen des Kita-Neubaus in Essenrode voran. In Wendhausen ging es um die Bushaltestellen „Post“ an der Kita Mühlensteg sowie an der Landesstraße 295, in Beienrode an der Winkelstraße. Alle Maßnahmen wurden vom Land bezuschusst. „Unser Ziel ist es, den Öffentlichen Personennahverkehr für alle Menschen zugänglich und attraktiv zu machen“, erläutert Bauamtsleiter Marco Schulz. Es wurden jeweils hohe Borde eingebaut, um den Einstieg auch für Menschen mit Beeinträchtigungen zu erleichtern, Menschen mit Sehbehinderungen können sich künftig an dem taktilen Leitsystem orientieren, außerdem wurden moderne Wartehäuschen aus Glas aufgestellt. Außerdem wurde in diesem Zuge eine Beleuchtung installiert.

Weitere Bushaltestellen sollen voraussichtlich im kommenden Frühjahr umgebaut werden. Hierbei geht es um die Bushaltestellen in Klein Brunsrode (Ehmerer Straße und Kurze Kamp), an der Brunsroder Straße Richtung Essenrode und in der Eitelbrotstraße an der Grundschule, die Förderanträge hierfür wurden bereits bewilligt.

Bei der Planung eines Kita-Neubaus in Essenrode sprachen sich der Ortsrat und der Bauausschuss inzwischen mehrheitlich für einen Neubau auf dem Hiller aus. Bei Neubauten auf dem Bolzplatz hinter der Kita oder auf dem gegenwärtigen Kindergartengelände hätten sich die Planungen eventuell noch verschoben, weil ein Übergangskonzept für den Betrieb der Kita während der Bauphase notwendig geworden wäre.

Bei der grundhaften Sanierung der Von-Hardenberg-Straße in Essenrode kam es im ersten Bauabschnitt zu leichten Verzögerungen, die Bauarbeiten sollen dennoch wie geplant Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Unternehmerinnen stellen sich vor

LEHRE Flyer informiert über eigenes Netzwerk



Nach wie vor sind die Unternehmerinnen der Gemeinde Lehre sehr aktiv. Trotz oder gerade zu Zeiten der Corona-Pandemie haben sie sich ausgetauscht, digitale Treffen abgehalten – und sogar ein Projekt zu Ende gebracht: Das Unternehmerinnen-Netzwerk der Gemeinde hat jetzt einen eigenen Flyer herausgebracht, in dem sich einige der Frauen vorstellen. Das Ergebnis liegt unter anderem bei den Teilnehmerinnen und im Rathaus der Gemeinde aus.

„Ursprünglich hatten wir den Flyer für unsere nächsten Aktionen wie das Bürgerfrühstück vorm Rathaus gestaltet, diese mussten dann ja aber leider angesichts der Pandemie ausfallen“, so Christina Schütz von den Unternehmerinnen, die den Flyer gestaltet hat. „Dennoch haben wir an dem Projekt festgehalten, denn eines unserer relevanten Themen ist ja die Sichtbarkeit jeder Einzelnen“, ergänzt Edda Hamermüller, die 2017 die Idee zu dem Netzwerk hatte und dieses gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftrag-

ten Julia Carluccio anschoß. Inzwischen hat sich viel getan. Regelmäßig tauschen sich die Frauen aus, unterstützen sich gegenseitig und präsentieren sich bei Aktionen wie dem Frühjahrsmarkt in Essenrode, dem Martinsmarkt in Brunsrode oder dem Tag des Denkmalschutzes an der Mühle in Wendhausen. Der Flyer ist jetzt ein weiterer Weg, sich trotz Corona ganz kontaklos präsentieren zu können. Neben der Designerin und der Mentaltrainerin präsentieren sich in diesem auch die Fachwirtin für Hygie-

netechnik Bianca Kunz, Vera Weng von der Musikschule Fröhlich, die Tierärztin Gudrun Schatt, die Raumausstattermeisterin Carola Schink, Karrierecoach Andrea Huinink und Heilpraktikerin Simone Elisabeth Budich. Nähere Informationen zu dem Flyer oder dem Netzwerk erhalten Sie bei Julia Carluccio, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre unter Tel. 05308 69934 oder per Mail an gleichstellung@gemeinde-lehre.de.



DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft. *Jetzt Paten werden!* worldvision.de



die zwei

Inh. Michael Pape
Peterskamp 54
38108 Braunschweig
info@diezwei-lehre.de
www.diezwei-lehre.de

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

+49 531-51608020 +49 531-51608030

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt

Berliner Str. 68 • 38165 Lehre • 05308 9908351
www.tierarztpraxis-schatt.de

Mo., Mi. und Fr.	9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Di.	9-14 Uhr
Do.	15-19 Uhr



Kärntner Stub'n

Hotel-Restaurant • Inh. Jürgen Lassnig

Unser aktuelles Angebot für Sie:
Gans „to go“ im November und Dezember.
Grünkohl in verschiedenen Variationen!
Weihnachtsfeiern im kleinen Rahmen.
Bitte bestellen Sie vor!

Fallersleber Straße 23 • 38154 Königslutter
Telefon (05353) 95 46-0 • www.kaerntner-stubn.de

Rehazentrum Petzvalstraße

Therapie · Prävention · Fitness



Sind Sie
fit für den
Herbst?

Alles für Ihre Gesundheit

Berliner Straße 52d • 38104 Braunschweig
Tel. 0531 - 371521 • Email: info@rehazentrum-petzvalstrasse.de
www.rehazentrum-petzvalstrasse.de

THEIN GRIMM MARRE

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG



ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

Thein Grimm Marre GmbH
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

Mail: info@tgm-braunschweig.de
Telefon: 0531 877 00 30
Fax: 0531 877 00 32 0
www.tgm-braunschweig.de
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:

MO-FR
09:00 bis 18:00
SA
10:00 bis 14:00

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Für Ihr sauberes Zuhause. Reinigungsgeräte für Haus, Hobby & Garten

Profis für Profis. Reinigungsgeräte für Gewerbe & Industrie



BERATUNG & SERVICE

Kompetente Beratung, Reparatur- und Ersatzteil-Service, Geräte-Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie.



KÄRCHER SB-WASCHPARK

Die SB-Waschboxen sind beleuchtet und eisfrei dank Fußbodenheizung.

Öffnungszeiten SB-Waschpark:
Mo. - Sa. von 07.00 - 22.00 Uhr,
Sonn- und Feiertags geschlossen.



KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig

Fabrikstraße 1b, 38122 Braunschweig, Tel: 053 1-120495-0, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Haus und Garten im Herbst

Ein Sturm und seine bösen Folgen

RATGEBER Unterdeckbahn und Dachdämmung schützen vor Hagel- und Nasseschäden



Wenn Sturm- oder Orkanwinde ein Dach beschädigt haben, ist schnelle Hilfe gefragt. Noch besser ist es, von vornherein auf einen soliden Dachaufbau zu achten.
Foto: djd/Paul Bauder



Mit einer vorausschauenden Dacheindeckung können Hausbesitzer möglichen Sturmschäden vorbeugen.
Foto: djd/Paul Bauder

(djd). Am Thema Klimawandel kommt niemand mehr vorbei. Schon heute nimmt die Zahl der extremen Wetterlagen in unseren Breitengraden deutlich zu: Temperaturrekorde, lange Dürrephasen, dazwischen wieder Starkregen, Hagel und Stürme bis hin zu Tornados. Für die Bausubstanz des Eigenheims bringt dies enorme Belastungen mit sich, allen voran für das Dach. Nach stürmischen Tagen haben Dachdecker alle Hände voll zu tun, um Schäden schnellstmöglich zu beseitigen. Noch besser ist es, von vornherein auf einen besonders robusten und witterungsbeständigen Dachaufbau zu achten - oder bei Bedarf das Dach auf dem Altbau modernisieren zu lassen.

Herbst und Winter sind die klassischen Sturmonate

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten häufen sich die Extremwetterlagen mit starkem Wind und Dauerregen. „Alle paar Jahre empfiehlt sich daher ein Dachcheck durch den Fachmann, um mögliche Schwachstellen frühzeitig erkennen und beseitigen zu können - oder um zu beurteilen, ob nach Jahrzehnten der Nutzung eine komplette Dachsanierung empfehlenswert ist“, sagt Wolfgang Holfelder vom Dachdämmungshersteller Paul Bauder. Als Wärme-, aber auch Schlechtwetterschutz ist neben der Eindeckung der gesamte Dachaufbau gefordert. Übliche Unterspänn-, Unterdeck- oder Unterdachbahnen je-

doch halten dem Hagel häufig nicht stand und werden durchschlagen. In der Folge hat Regen leichtes Spiel, ins Gebäudeinnere einzudringen und dort für Schäden an Decken, Wänden und Böden zu sorgen. „Da es im Steildachbereich kaum Alternativen zum Ziegel- oder Metaldach gibt, bietet sich daher eine Hagelschutzschicht unterhalb der Bedachung an“, erklärt Holfelder weiter.

Eindringen von Wasser ins Haus verhindern

Von großer Bedeutung ist unter anderem die sogenannte zweite wasserführende Ebene: Zwischen der Dachdeckung und der Dämmung sorgt sie dafür, dass kein Wasser in die Dämm-

schicht und ins Haus eindringen kann. Wichtig ist zudem die Effizienz der verwendeten Dämmmaterialien. In unabhängigen Tests haben die Unterdeckbahnen „BauderTOP“ und die „BauderPIR“-Wärmedämmelemente ihre hohe Schutzfunktion unter Beweis gestellt. Das Süddeutsche Kunststoffzentrum SKZ nahm dazu Hagelschlagversuche vor, an der TU Berlin wurden die Produkte zusätzlich schlagregengeprüft. Die Ergebnisse: Auf robuste Dachsysteme ist auch bei Schlechtwetterereignissen Verlass. Unter www.ratgeberdach.de gibt es mehr Informationen dazu sowie viele weitere Tipps für Altbauigentümer, bis hin zu einer Übersicht über mögliche Fördermittel.

Garten-Tipp

RICHTIGE RASEN-PFLEGE

(djd). Bewegung im Garten, spielende Kinder und die intensive Sonneneinstrahlung haben dem heimischen Rasen einiges abverlangt. Bevor der Garten in den Winterschlaf geht, braucht das Grün daher nochmals eine Stärkung.

Speiseplan für den Herbst

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten sollte sich allerdings auch die Nährstoffversorgung für den heimischen Rasen ändern. Während es bei der Frühjahrs- und Sommerdüngung unter anderem auf Stickstoff ankommt, um das Wachstum zu fördern, gelten für den Herbst andere Vorgaben. Stickstoff etwa wird in speziellen Herbstdüngemitteln eher geringer dosiert, damit sich jetzt nicht mehr allzu viele junge Halme bilden. Bis Ende Oktober sollten Freizeitgärtner die Herbstdüngung abgeschlossen haben, gleichzeitig erhält der Rasen auch den letzten Rückschnitt des Jahres. Wichtig zudem: Nach dem letzten Rasenmähen sollten herabfallendes Laub und alles Schnitgut sorgfältig aufgesammelt und entfernt werden. Sonst kann es unter dem Laub zu einem Pilzbefall kommen.

Mehr Infos zu dem Thema? Jetzt nachlesen:

www.rundschau.news



Kaminofen Ipala Compact
5kW, versch. Ausführungen, mit Stahlverkleidung
2.999,-€ **2.699,-**



Kaminofen 7943
7kW, Holzfach, 3 Seitenscheiben Doppelverglasung, Korpus und Tür Gusseisen
2.699,-€ **2.490,-**



Gebr. Bahrs GmbH
Sperlingsgasse 1
38448 Wolfsburg
05363/73019
www.bahrs-freizeit.de

ÖkoWärmehaus

Meisterbetrieb im Ofen- & Luftheizungsbau

Jetzt Herbst-rabatt!

individuelle Kamine & Kachelöfen
(modern, sparsam, wirkungsvoll & sicher...!)

+ Schornsteinbau, Wassertechnik, Steuerung...

38350 Helmstedt (HE-West / Gewerbegebiet) Am Lohen 2
www.oekowaermehaus.de ~ Tel.: 0160 8227121

Malerbetrieb

Lars Beyerstedt

Ihr Kreativmaler

**Fassadengestaltung
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge
Bodenbeschichtungen**

www.kreativmaler.com

Büro:
Hansestraße 47
38112 Braunschweig
Tel.: 0531-2508908
Fax: 0531-5804146
info@kreativmaler.com

Martin Deseke
Gas- und Wasserinstallateurmeister



Telefon: 05372 / 53 94

Sanitär - Heizung - Solar - Badmodernisierung
Öl- und Gasgerätee wartung
Kundenservice

Heidkamp 4 - 38536 Meinersen - Seershausen info@deseke.de

ALU FACTORY INGERSLEBEN UG

Hinterdorfstr. 23, 39343 Ingersleben OT Ostingersleben
Tel.: 03 90 52-4 78, Fax: 03 90 52-66 77
info@alu-factory.com, www.alu-factory.com

Fördern Sie unser Angebot!
Sehr gute Qualität & beste Preise

- Terrassendächer bis 7 m mit 2 Stückpfosten möglich
- Sonnenschutzanlagen
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Kellereingangüberdachungen

Komplettleistung: Beratung - Aufmaß - Fertigung - Montage

Qualität hat einen Namen!
Seit 30 Jahren erfüllen wir Wohnträume!




Comfort - Haus GmbH · Neuer Weg 42 c · 38302 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31 / 97 63-0 · Fax: 0 53 31 / 97 63-29
www.comfort-haus.de · info@comfort-haus.de

Jetzt bei uns saftig knackig frische Äpfel.

Wir freuen uns auf Sie!

Obsthof Familie Halbhuber
Am Borrwege 5
38173 Evessen
Tel.: 05333/449
www.obsthof-halbhuber.de

Öffnungszeiten
Mo. -Sa. von 9.00-18.00 Uhr
So. 10.00-17.00 Uhr



Die **GlasErlebniswelt**
IM HARZ



harzkristall.de
38895 Drenburg, im Freien Felde 5
039 453 / 68 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank für über 100.000 Kunden. Wir sind auch Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber. Bildung, Sport, Kultur und Soziales unterstützen wir gerne und bringen so unsere Region nach vorne.



Volksbank eG
Wolfenbüttel

www.volksbank-mit-herz.de

Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Mobilität neu erfahren

-Anzeige-

„SUNIVERSUM“ ausgezeichnet

BRAUNSCHWEIG Regionalverband erhielt 10.000 Euro



Glückwünsche an Erste Verbandsrätin Manuela Hahn für den Umweltpreis vom Ausschuss für Regionalentwicklung. (v.r.) Ausschussvorsitzender Volker Meier, Verbandsdirektor Ralf Sygusch und stell. Vorsitzender Sabah Enversen.

Erste Verbandsrätin Manuela Hahn und Projektleiter Patrick Nestler haben jetzt einen Preis des niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz und der kommunalen Spitzenverbände in Niedersachsen entgegengenommen. Mit 10.000 Euro wird das Netzwerk „SUNIVERSUM“ als Klima-Leuchttum ausgezeichnet.

Das SUNIVERSUM ist ein Netzwerk für alle im Großraum Braunschweig, die sich für ein klimafreundliches und nachhaltiges Leben einsetzen. „Ein Netzwerk für das gute Leben, Klimaschutz und Suffizienz“, erläutert die Erste Verbandsrätin.

In diesem Netzwerk kommen Aktive und Engagierte zusammen, die verschiedene kleine und größere Projekte in der gesamten Region anstoßen. Ein Austausch von best practice-Beispielen sozusagen. Angestoßen wur-

de das Netzwerk durch den Prozess des Masterplans 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig. Der Masterplan zeigt Wege auf, wie die Klimaschutz-Ziele vor Ort erreicht werden können.

Die Idee des Netzwerkes kam von den Bürgerinnen und Bürgern, die den Prozess des Masterplans aktiv begleitet haben. Personen und Gruppen, die sich für ein klimafreundliches Leben einsetzen, wollten sich stärker unterstützen und vernetzen. So wurde der Aufbau eines Suffizienz-Netzwerkes für das Gebiet des Regionalverbandes eine der 72 Maßnahmen des Masterplans.

Dafür steht „SUNIVERSUM“:

Ein „gutes Leben“: Gutes Leben bedeutet für uns, ein glückliches, erfülltes Leben zu führen und gleichzeitig die Lebensgrundlagen für unsere Kin-

der und Enkelkinder zu bewahren.

Einen sorgsamen Umgang mit allen Ressourcen gemäß dem Prinzip der Suffizienz.

Einen achtsamen Umgang miteinander: Wir wertschätzen und respektieren verschiedene Meinungen und Wege, unsere Ziele zu befördern und zu erreichen.

Teilhabe und Transparenz: Jede/r kann Teil des SUNIVERSUMs werden und sich an Entscheidungen beteiligen.

Nun ist dieses Netzwerk mit 10.000 Euro ausgezeichnet worden. „Das Geld werden wir für unsere 2021 startende Förderrichtlinie „Klimafreundlich leben“ nutzen, sagt Projektleiter Patrick Nestler. Damit fördern wir Maßnahmen und Projekte im Verbandsgebiet, die zu energiesparenden und suffizienten Alltagspraktiken beitragen.

„Der Regionalverband Großraum

Braunschweig nutzt das lobenswerte und bedeutsame Engagement der Menschen vor Ort und bietet eine Plattform für ein wichtiges und neuartiges Thema. Das Projekt adressiert in sympathischer Weise den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen als einen unverzichtbaren Baustein im Klimaschutz. Gutes Leben statt Einschränkung, mit Weniger besser leben ist positive Kommunikation, die auffordert mitzumachen. Die Vernetzung bereits engagierter Akteure ist klug und effizient. Das Suffizienz-Universum zeigt die Unendlichkeit der Möglichkeiten in der Region auf, um dem grenzenlosen Klimawandel entgegenzuwirken. Dabei verliert es nicht an positivem Gefühl, die eine suffiziente Lebensweise mit sich bringen kann“, heißt es in der Jury-Begründung.

Der Wettbewerb zeichnet alle zwei Jahre herausragende kommunale Klimaschutzprojekte in

Niedersachsen aus. Osnabrück und Oldenburg wurden in diesem Jahr als Klimakommunen ausgezeichnet. Neben dem Regionalverband Großraum Braunschweig, haben die Stadt Gehrden, die Stadt Langenhagen, die Hansestadt Uelzen sowie die Landkreise Wittmund und Friesland als Leuchtturmprojekte

gehört. 50 Kommunen mit 54 Projekten haben an dem Wettbewerb teil-

Die Region wird erwachsen

REGION Neue Mobilitätskampagne startet

Von Thomas Schnelle

Traditionell sind Gebietskörperschaften in der Region keinesfalls ein Herz und eine Seele. Wölfen-Löwen-Fans und die Bortfelder*innen den Rest der Gemeinde Wendeburg. Warum das so ist? Niemand weiß es, das war schon immer so! Doch mit solchen Konzepten ist Zukunft nicht zu gestalten. Nachbarn müssen sich künftig stärker wirtschaftlich und gesellschaftlich vernetzen. Sportlich, politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Für den Regionalverband Großraum Braunschweig und seinen Direktor Ralf Sygusch ist das längst Realität.

Fragt man allerdings auf der Straße nach dem Verband, dann bekommt man etwas mit ÖPNV oder so zu hören. Doch Bus und Bahn allein sind nicht das Betätigungsfeld des Verbandes, dessen Mitglieder alle Gebietskörperschaften in dieser Region sind. Die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg, die Landkreise Gifhorn, Helmstedt und Salzgitter sowie deren Einheits- und Samtgemeinden. In den regelmäßig stattfindenden Versammlungen befinden dann über 30 Personen darüber, wie Mobilität für die Menschen vor Ort erlebbar wird.

Sabine Wolff, Projektleiterin beim Verband, weiß zum Beispiel, dass immer weniger Grundschulkin-

zu Fuß zur Schule gehen: „Vor unseren Schulen gibt es jeden Tag ein kleines Verkehrschaos.“ Mit einem von Ralf Sygusch bei einer Pressekonferenz vorgestellten Mobilitätsprojekt will das Projektteam die Einstellungen der Menschen verändern. 61 Prozent ist der Anteil des Autoverkehrs am gesamten Aufkommen. Das läge sogar über dem Bundesdurchschnitt (57 Prozent). Sygusch: „Wir wollen vernetzen, alle Akteure und Erfahrungen zusammenbringen, gute Ideen bekannt machen und motivieren, dass jeder seinen Beitrag für ein besseres Klima und für mehr Lebenskomfort leistet.“ Von der EU gab es für dieses Konzept 600.000 Euro für zwei Jahre.

Projektplattform des Projekts ist die Website <https://mobi38.de>. Hier laufen die Fäden zusammen, hier wird präsentiert, ob und was sich in der individuellen Mobilität der Menschen in der Region verändert hat. „Hier zeigen wir gute Ideen, bieten wir Tipps und Infos, wie Mobilität nachhaltig umgesetzt werden kann“, erklärt Heike Dörge. Übrigens: die Gestaltungen für das Projekt kommen vom Okern media house, das den bundesweiten Wettbewerb für sich entscheiden konnte.



»HEUT'
SCHON
GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima.
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,
mach's besser auf mobi38.de.

Mobilität auf neuen Wegen

REGION Sagen Sie Ihre Meinung – mischen Sie sich ein



Mobilität gehört zum Leben. Mobilität ist Freiheit. Die wurde in der Vergangenheit vor allem durch das Auto verkörpert. So manchem Manne wurde nachgesagt, sein Auto wäre ihm wichtiger als seine Frau. Auto-Filme wie „Manta, Manta“ oder „The Fast and the Furious“ boomten. Doch der Auto-Wahn fordert Tribut. Mehr Platz im öffentlichen Raum, besondere Regeln, schlechtes Klima. Umdenken ist angesagt. Können wir das?

Denn, was wie ein gesellschaftlich relevanter Prozess daherkommt, könnte auch zum „Krieg der Welten“ mutieren. Weil vor allem die Politik sich permanent weigert, die richtigen, notwendigen Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen. Schon seit den 1970er Jahren warnen schlaue Köpfe, wie zum Beispiel der „Club of Rome“, vor dem klimatischen Kollaps.

Oder statt sich darauf zu konzentrieren, den boomenden Städten Grenzen aufzuzeigen, haben wir politisch alles dazu beigetragen, diesen Konzentra-

tionsprozess zu forcieren. Da stehen wir Downtown stundenlang im Stau, atmen verpestete Luft und fühlen uns den ganzen Tag geheizt. Mal ehrlich – können und wollen wir uns das bis zum St. Nimmerleins-Tag leisten?

Um mögliche Missverständnisse gleich zu verhindern, sei hier ausdrücklich betont, dass wir nicht sagen, dass das Auto an dieser Situation schuld sei. Der Mensch ist es, dem nichts Besseres einfällt, als an alten Zöpfen festzuhalten. Wir müssen uns ändern. Und was für 16-jährige Thunbergs zwingend geboten ist, sollte für Oma Müller wenigstens eine Überlegung wert sein.

Allen Menschen in Deutschland stehen diverse Verkehrsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Auto, das Fahrrad, Bus und Bahn, oder auch die Eisenbahn. Natürlich nicht zu vergessen unsere natürlich verankerte Art uns fortzubewegen, das Laufen. Heute von A nach B zu kommen, ist keine Herausforderung mehr.

Doch kaum das uns jugendliche Demonstranten das Problem in die Primetime von Tagesschau und Heute-Journal hineingezwungen haben, übernehmen wir wieder die Kontrolle. Allerdings nicht regulativ, sondern kontrovers. Radfahrer nehmen Autofahrer den Platz weg, die sich wegen ihrer immensen Steuerzahlungen in der Rolle des Prügelknabens der Nation sehen, was sie sich nicht länger gefallen lassen wollen.

Unterdessen findet auf den allenorts zu knapp konzipierten, urbanen Rad- und Spazierwegen die Schlacht des Zweirad-Volkes gegen das der Zwei-Beiner statt. Mit einer Aggressivität und Härte, die es lohnenswert erscheinen lässt, psychologischen Fakultäten aller Universitäten hier Langzeit-Untersuchungen zu empfehlen. Schnell! Denn lange wird es nicht mehr dauern. Wir brauchen schon Spurmarkierungen, Beschilderungen und Verkehrskontrollen.

Zivilisiert klingt all das nicht, oder?

Miteinander statt gegeneinander, so löst man Probleme. Das neue Projekt des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, „Mobi38“ ist da ein besonders begrüßenswerter Schritt. Nun gilt es, alle gesellschaftlichen Bereiche darauf auszurichten, dass das Leben in den Städten wieder attraktiv und das auf dem Lande etwas urbaner wird. Ausgleich nennt man so etwas.

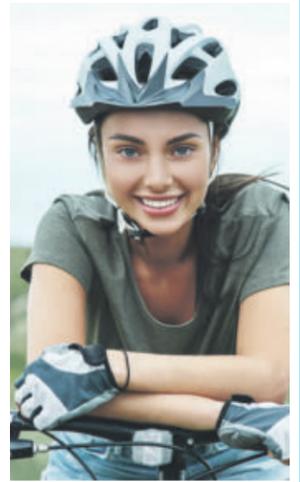
Darüber möchten wir jetzt regelmäßig mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, reden. Wie sehen Sie die Lage? Was muss passieren? Wo existieren bereits Ideen, die es vorzustellen gilt? Schicken Sie uns eine kurze Information, einen Leserbrief an redaktion@ok1.de. Es geht aber auch mit der guten, alten Post: Okern media house by Ideaal Werbeagentur, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Und wenn es ein kniffliges Thema ist, wir garantieren, wie es sich für gute Zeitungen gehört, Informantenschutz.

Wohin geht die Reise?

EINE TREND-ANALYSE VON THOMAS SCHNELLE

Betrachtet man den Verkehr in Deutschland, dann drängt sich das Gefühl auf, dass immer mehr Fahrräder auf deutschen Straßen unterwegs sind. Das ist zweifelsohne richtig. Aber daraus lässt sich nicht ableiten, dass die Bedeutung des Deutschen liebstem Kind, das Auto, bereits nachhaltig gelitten hätte. Das ist auch nicht zu erwarten. Lediglich der Anteil der Autofahrten hat nachgelassen, während der der Fahrräder gestiegen ist. Allerdings längst noch nicht in einer signifikanten Größenordnung.

Um den Trend zu verstärken sind Verkehrsbetriebe und Gebietskörperschaften gefordert. Immer noch sind die Möglichkeiten, mit seinem Rad Bus oder Bahn zu nutzen eingeschränkt. Und in den Innenstädten mangelt es an attraktiven Möglichkeiten, sein Rad angemessen „zu parken.“



rädern ist den vergangenen Jahren in Deutschland stetig angestiegen.

Die Deutschen bevorzugen Trekking-Fahrräder

Die beliebteste Modellgruppe bei Käufern von nicht-elektrischen Fahrrädern in Deutschland sind die sogenannten Trekking-Räder. Bei Trekking-Rädern handelt es sich um Fahrräder mit Vollausstattung, welche sowohl auf der Straße als auch im leichten Gelände genutzt werden können. Da sie in der Regel mit einem Gepäckträger ausgestattet sind, eignen sie sich daher besonders gut für längere Radtouren, bei denen auch Gepäck mitgeführt wird. Ein großer Anteil der in Deutschland verkauften Fahrräder stammt aus ausländischer Produktion, die meisten davon aus Kambodscha.

Deutsche Städte investieren vergleichsweise wenig

Das Fahrrad dient nicht nur zu Sport- und Freizeitwecken, sondern ist beispielsweise in Großstädten auch eine Alternative, um Verkehrsstaus zu umgehen. Aufgrund teilweise mangelhaft ausgebauter Radwege kommen sich Auto- und Radfahrer dabei zunehmend in die Quere. Die getätigten Investitionen fallen im Vergleich mit anderen europäischen Metropolen geringer aus.

Pkw-Bestand in Deutschland bis 2020

Rekord beim Bestand an Personenkraftwagen in Deutschland – die Anzahl der in der Bundesrepublik gemeldeten Pkw erreichte am 1. Januar des Jahres 2020 mit rund 477 Millionen Fahrzeugen den höchsten Wert aller Zeiten. Der Pkw-Bestand war seit dem Jahr 2008 kontinuierlich angestiegen.

Benzin-Pkw am häufigsten

Betrachtet man den Pkw-Bestand in Deutschland nach der Antriebsart, stellen Fahrzeuge mit Benzinmotor die größte Gruppe dar. Die zweithäufigste Antriebsart bei den Pkw in Deutschland ist der Diesel. Alternative Antriebsformen, wie die Elektromobilität, Hybridantriebe oder Autogas spielen beim Antriebsmix in Deutschland weiterhin eine eher marginale Rolle.

Deutsche vertrauen heimischen Marken

Beim Pkw-Bestand unterteilt nach Marken belegen deutsche Automobilmarken die Spitzenpositionen. Von den Top-sechs Marken in diesem Bereich stammen fünf aus Deutschland. Nur Ford auf Platz vier im Ranking ist eine US-amerikanische Automobilmarke. Der Bestand an Fahrzeugen von Volkswagen ist besonders groß. In Deutschland waren Anfang des Jahres 2020 mehr als doppelt so viele Pkw von VW zugelassen als von der zweitplatzierten Marke Mercedes.

Fahrradbestand in Deutschland bis 2019

Umweltschonend und gut für die Gesundheit – die Deutschen lieben das Fahrradfahren. Im Jahr 2019 ist der Bestand an Fahrrädern in Deutschland mit rund 75,9 Millionen so hoch wie nie zuvor. Enthalten sind hierbei ebenso E-Fahrräder. Der Absatz von Elektrofah-



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help statet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00, Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

ServiTra

Service & Transport

MIMBERG
SPEDITION - BAUSTOFFE GMBH & CO. KG

KEMNA BAU
GmbH & Co. KG

Zur Erweiterung unseres Fuhrparks für unsere neue Niederlassung in 38315 Schladen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kraftfahrer/-innen (m/w/d) für Sattelzugmaschinen bis 40 t Vollzeit / Teilzeit (Aushilfe)

Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Mail an:
info@servitra.de
Telefon 0 15 11 / 8 81 66 15

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Badsanierung
- Sanitär
- Heizung
- Entkernung

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturn

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

Wir sind an Ihrer Seite. Würdevoll und zeitgemäß.

Hageroth Bestattungen

Tag & Nacht 05304 / 5214
0157 / 71521214

BEHLING BAUGUTACHTEN

Behling Bau & Immobilien UG (haftungsbeschränkt)
Hauptstraße 98
30916 Isernhagen
Telefon: 05139 9572881
info@baugutachten-hannover.de

IMMOBILIENWERTGUTACHTEN GUTACHTEN ZU BAUMÄNGELN UND BAUSCHÄDEN HAUSKAUFBERATUNG

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e.V.
Vorsorgeordner und Patientenverfügung sind bei uns kostenloser Service

arbor Bestattungen

Jens Brink

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

RUNDSCHAU KulTour

KLEINANZEIGEN

Gesucht wird von ihrem ehem. „Chef“ die ehem. Krankenschwester Bärbel Hanisch oder deren Tochter Sonja. Bitte melden unter 015902143727

Haushaltshilfe für Senioren-Ehepaar in Weddel gesucht.
Aufg.:selbst. Reinigung des Hauses, Einkauf u. Kochen, Wäschepflege, Unterst. im Alltag.
20 Std/Woche /Mo-Fr/sozverspfll. Erwartet wird: Erfahrung im Umgang mit Senioren, gerne Hausw, Altenpfll. o.ä. Tel. 01577-2719277 oder hoffkie@web.de

VERSCHIEDENES

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521



Bewahren Sie mit uns einzigartige Natur in Deutschland. Mehr dazu unter www.naturerbe.de

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Tel. 030 284 984-1814 - naturerbe@nabu.de

BLEIBEN SIE im Gespräch
rundschau@ok11.de

Hinweis

Liebe Leserinnen und Leser, bei allen geplanten Veranstaltungen, die Sie auf dieser Seite finden, möchten wir Sie bitten, sich im Vorfeld über Anmeldungen und Hygienemaßnahmen der jeweiligen Veranstaltungen zu informieren.

SPIELBAR

Schnelles Gehirntraining „MAGNEFIX - MAGNETISCHES REAKTIONSSPIEL“

Von Kerstin Mündörfer

Wer seine Reaktionsfähigkeit und sein räumliches Sehen auf die Probe stellen will, der kommt an „Magnefix“ nicht vorbei. Die Spielregel ist zudem sehr einfach und schnell erklärt. Jeder Spieler erhält fünf magnetische Rahmen, sogenannte Magformers® in den Farben Blau, Gelb, Grün, Orange und Pink. Auf den Aufgabenkarten sind bunte Konstrukte abgebildet, die nachgebaut werden sollen. Wer dies am schnellsten macht, erhält die Karte.

55 Aufgabenkarten sind die Herausforderung und bringen ausreichend Abwechslung. Ein wirklich witziges Spiel, bei dem es turbulent zugeht. „Magnefix“ ist mit den aus dem Kindergarten bekannten Magformers® nicht nur für die Kleinen geeignet, sondern auch die Großen haben ihren Spaß. Der magnetische Widerstand ist zudem eine echte Herausforderung, die das Bauen tückisch beeinflussen kann. Spielspaß und Sucht-

gefahr sind vorprogrammiert. Dafür hat „Magnefix“ volle fünf Sterne verdient.

MAGNEFIX UNSERE WERTUNG

★★★★★
Verlag: Amigo
Autor: Roberto Fraga
Art: Reaktionsspiel
Mitspieler: 2 bis 4
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 6 Jahren
Preis: 25,90 Euro



Kerstin Mündörfer
Spielekritiken

Schauspielern erwünscht „SCHARADE - DAS AFTER DINNER SPIEL“

Von Kerstin Mündörfer

„Scharade“ ist ein absoluter Klassiker, denn wer kennt sie nicht, die Spiele mit pantomimischer Darstellung von Begriffen. Der Moses Verlag präsentiert den Klassiker in einer schicken, handlichen Metallschachtel mit 50 Begriffen, die sich gut als kleines Mitbringspiel eignen.

Die Spielregel von „Scharade“ ist ganz einfach. Es wird in zwei Teams gespielt, und Begriffe werden pantomimisch dargestellt. Wer die meisten Begriffe errät, hat gewonnen. „Scharade“ ist prima geeignet für „After Dinner“ und ein lustiger Zeitvertreib dazu. Klassisch gut, dafür hat „Scharade“ vier Sterne verdient.

SCHARADE UNSERE WERTUNG

★★★★☆
Verlag: Moses
Art: Ratespiel
Mitspieler: 4 bis 10
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 14 Jahren
Preis: 7,95 Euro

Wer knackt den Highscore? „KRISSE KROSS - DAS WÜRFELSPIEL MIT TAKTIK“

Von Kerstin Mündörfer

Wer Würfelspiele mit Taktik und Glück liebt, der sollte mal „Krisse Kross“ ausprobieren. Es wird mit zwei Würfeln gespielt, die verschiedene Symbole zeigen. Diese muss nun jeder Spieler nebeneinander auf seinem Spielblock eintragen. Wer am

Ende die meisten zusammenhängenden Symbole in der Reihe hat, sähnt ordentlich Punkte ab. „Krisse Kross“ ist ein einfaches Würfelspiel mit Suchtfaktor, denn wer will nicht den Highscore knacken. Dafür gibt es vier Sterne.

KRISSE KROSS UNSERE WERTUNG

★★★★☆
Verlag: Moses
Autor: Reiner Knizia
Art: Würfelspiel
Mitspieler: 1 bis 6
Dauer: 10 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 9,99 Euro

GAMING FÜR KINDER

Reif für den Urlaub?

VIDEOSPIEL Animal Crossing: New Horizons
Exklusiv für die Nintendo Switch

Von Daniela Burgardt

Animal Crossing: New Horizons ist ein Lebenssimulationspiel der beliebten Nintendo-Serie und der erste Ableger für die Nintendo Switch. Die Aufgabe wird es sein, eine Insel wieder auf Vordermann zu bringen und diese nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.



ne Kredite für dein Eigenheim abbezahlen und das ist nicht gerade wenig! Aber seien wir mal ehrlich: Es ist doch schöner ein richtiges Dach über dem Kopf zu haben, oder? Nach weiteren fleißigen Spielstunden kommt schon die nächste große Belohnung: Dein Nook-Phone bekommt eine

Frisch angekommen auf einer verlassen Insel, auf der scheinbar weit und breit keine Menschenseele ist und sich die Natur das genommen hat, was sie braucht, erwartet dich schon dein guter alter Waschbärfreund und Geschäftsmann Tom Nook. Nachdem er dir ein Nook-Phone, auf dem alle wichtigen Apps und Bastelanleitungen, die für das Spiel notwendig sind, gegeben hat, kann es mit dem Abenteuer schon losgehen. Wie es in der Wildnis so ist, bist du auf dich alleine gestellt und dir selbst der Nächste. Dank der neuen Features, die dein Phone so hergibt und mithilfe der Natur, kannst du neue Werkzeuge und Möbel bauen. Somit wird deine Insel immer ansehnlicher und du lockst sogar neue Bewohner, welche wohlberkamt Tiere sind, an. Im Alltag kannst du dich auch als Angler und Insektenfänger beweisen und deine Exemplare stolz im Museum ausstellen lassen. Wichtig ist auch, dass du viele Sachen verkaufst, um fleißig Geld zu verdienen, denn wie es unser Geschäftsmann Tom Nook haben will, musst du de-

neue App, nämlich die Insel-Designer-App. Diese ermöglicht es dir Wege zu bauen und das Layout deiner Insel zu ändern. Nutze diese Chance und hole das Beste aus deiner Insel raus! Nach getaner Arbeit kannst du deinen Tag entspannt am Strand ausklingen lassen und Sonnenuntergang beobachten. Das ist richtiges Inselfeeling!

Animal Crossing: New Horizons ist eine gute Möglichkeit dem alltäglichen Stress zu entfliehen, sich zurückzulehnen und den Inselurlaub auf dem heimischen Sofa zu verbringen. Fazit: Eine simple Simulation mit großer Wirkung – sei entspannt und lass dich fallen!

ANIMAL CROSSING: NEW HORIZONS

UNSERE WERTUNG
★★★★★
FSK: 0
Konsole: Nintendo Switch
Genre: Lebenssimulation
Hersteller: Nintendo
Preis: 45 bis 60 Euro

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. OKTOBER

THEATER
15 Uhr, Figurentheater Fadenschein BS
Der Kitzelkönig – Eine göttliche Abenteuerreise Für Kinder ab 5 Jahren
20 Uhr, Brunsviga BS
Dinner for Two
Aus dem Leben eines Künstlerehepaars
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Liederabend
Das neue Musiktheater-Ensemble stellt sich vor
THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood

4. OKTOBER

THEATER
11 + 15 Uhr, Figurentheater Fadenschein BS
Der Kitzelkönig – Eine göttliche Abenteuerreise Für Kinder ab 5 Jahren
16 Uhr, Lokpark BS
Clevergirl. Mit Angstmän auf intergalaktischer Mission
JUNGES! Schauspiel ab 8 Jahren
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
COMEDY
19 Uhr, Brunsviga BS
Renate Bergmann
Ans Vorzelt kommen Geranien dran
SHOW
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
LEO Eine Show jenseits der Schwerkraft

5. OKTOBER

SHOW
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
LEO Eine Show jenseits der Schwerkraft

7. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Forum PE
Don & Giovanni – Viva Italia
Klassik-Crossover
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Gaslicht Schauspiel von Patrick Hamilton

8. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder
Schauspiel von Lucy Kirkwood

9. OKTOBER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Der Reisende Nach dem Roman von Ulrich Alexander Borschwitz
SATIRE
20 Uhr, Brunsviga BS
Gisa Flake – Zensiert
Das wird man ja wohl noch singen dürfen

10. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Der Reisende Nach dem Roman von Ulrich Alexander Borschwitz
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Fidelio Oper von Ludwig van Beethoven
THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

11. OKTOBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
13. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
14. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
15. OKTOBER
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

16. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley

17. OKTOBER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Novocento. Die Legende vom Ozeanpianisten
Schauspiel von Alessandro Baricco
KABARETT
20 Uhr, Brunnentheater HE
Ingo Oschmann
WUNDERBAR – Es ist ja so!

18. OKTOBER

SATIRE
20 Uhr, Brunsviga BS
Christian Ehring mit neuem Programm
Der Moderator der NDR Satireendung extra3
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
The Last Five Years
Musical von Jason Robert Brown
THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
19:30 Uhr, Haus der Kulturen BS
In 90 Minuten um die Welt
Eine Erzähl-Reise mit Susanne Tiggemann & Bernd Witte

19. OKTOBER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
11 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Kammerkonzert
Hommage a Beethoven
18 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
The Last Five Years
Musical von Jason Robert Brown
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Fidelio Oper von Ludwig van Beethoven
THEATER
16 Uhr, Lokpark BS
Clevergirl. Mit Angstmän auf intergalaktischer Mission
JUNGES! Schauspiel ab 8 Jahren

20. OKTOBER

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS

21. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
The Last Five Years
Musical von Jason Robert Brown
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

22. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

23. OKTOBER

THEATER
17:30 + 20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Die Zeit ist reif. Ein Manifest für die Gemeinschaft
Tanztheater von Gregor Zöllig
19 Uhr, Kulturpunkt West BS
Fräulein Brehms Tierleben
Hymenoptera – Die wilden Biene
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Schachnovelle
Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik nach der Novelle von Stefan Zweig

24. OKTOBER

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Sascha Korf
... denn er weiß nicht, was er tut
MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Day of the Dead Rockstars Vol. 3
Unvergessene Songs in einer besonderen Show
THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Frankenstein
Schauspiel nach Mary Shelley
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Novocento. Die Legende vom Ozeanpianisten
Schauspiel von Alessandro Baricco

25. OKTOBER

THEATER
10:30 + 15 Uhr, Figurentheater Fadenschein
Das Traumfresserchen
Nach dem Buch von Michael Ende/ab 4 Jahre
11 Uhr, Lessingtheater WF
Schachnovelle
Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik nach der Novelle von Stefan Zweig

26. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Stadthalle BS
2. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Schreker, Beethoven
THEATER
16 Uhr, Lokpark BS
Clevergirl. Mit Angstmän auf intergalaktischer Mission
JUNGES! Schauspiel ab 8 Jahren
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood

27. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Stadthalle BS
2. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Schreker, Beethoven
SHOW
20 Uhr, Lessingtheater WF
Kiez Diva
Die größten Show-Hits der Reeperbahn

28. OKTOBER

THEATER
16 Uhr, Forum PE
Die Abenteurer Figurentheater ab 4 Jahre
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

29. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
David & Götz – Die Showpianisten
Eine Klavier-Show, die unter die Haut geht
THEATER
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Die Kinder Schauspiel von Lucy Kirkwood
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Gott Schauspiel von Ferdinand von Schirach
SATIRE
20 Uhr, Brunsviga BS

30. OKTOBER

THEATER
20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Die Zeit ist reif. Ein Manifest für die Gemeinschaft
Tanztheater von Gregor Zöllig
KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
„Ein Abend mit Robert Kreis“
Mir Charme, Eleganz und Wortwitz

31. OKTOBER

THEATER
17:30 + 20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Die Zeit ist reif. Ein Manifest für die Gemeinschaft
Tanztheater von Gregor Zöllig
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie
KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Wolfgang Trepper
Tour 20

1. NOVEMBER

MUSIK
16 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Operngala
„Italienische Nacht“
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

3. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Monsieur Pierre geht online
Nach dem gleichnamigen Film von Stéphane Robelin

5. NOVEMBER

THEATER
16 Uhr, Stadthalle Peiner Festsäle
KRABAT
Nach dem Roman von Ottfried Preußler

6. NOVEMBER

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Vocal Recall – Irgendwas stimmt immer
A-Cappella mit Klavier
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zwei wie Bonnie und Clyde Komödie

RUNDSCHAU KulTour

Sieh mal an!

Im Herbst mal eine Südsee-Tour

BRAUNSCHWEIG Der Südsee im Süden Braunschweigs



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Gerald Grote

Von Dieter R. Doden

Unendlich viel Sonne, weißer Sandstrand, türkisfarbiges Wasser mit traumhaften Wellen und leichtbekleidete junge Mädels servieren coole Drinks. - Vergessen Sie es schnell! Darum geht es hier und heute nicht. Wir wollen Sie zu einer Südsee-Tour ganz anderer Art einladen. Sie führt nicht in die Südsee, sondern an den Südsee. Was für einige Leser*innen quasi fast vor der Haustür liegt, lassen wir gern unbeachtet links liegen. Das hat der Braunschweiger Südsee nicht verdient. Er liegt zwischen den Stadtteilen Rünigen und Melverode. Zu erreichen ist er am besten aus Richtung Rünigen. An der Kreuzung Thiedestraße (B248) / Westerbургstraße /

Schrotweg fährt man auf dem Schrotweg in Richtung Segler-Verein. Dort gibt es einen Parkplatz, der sich als Startpunkt eignet. Und im Vereinslokal kann man nach einer Seeumrundung einen Kaffee oder eine Currywurst genießen.

Der künstlich angelegte, 22,8 Hektar große See liegt in der Mulde des Richmond- und Kennelgebietes. Die Stadt Braunschweig erwarb dieses 1935 vom Herzog Ernst August zu Braunschweig. Wenige Jahre später wurde die Reichsjugendakademie gebaut – heute ist es das Braunschweig-Kolleg und die Deutsche Müllerschule. In dem Zusammenhang sollte ein See entstehen. Der Krieg verhinderte das zunächst. Erst nach den Kriegsjahren

kam der Plan für einen See wieder auf den Tisch, weil es in der Gegend 1946 und 1952 verheerende Hochwasser gegeben hatte. Die Oker blieb schon damals nicht immer friedlich im Bett. 1958 begannen die Baggerarbeiten, nach und nach entstand eine beachtliche Seefläche. Seit 1973 gibt es eine Wachstation der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft und 1982 entstand das Seglerheim.

Um es gleich zu sagen, baden ist hier nicht erlaubt. Segeln und Bootfahren schon. Obwohl, einen Bootsverleih sucht man leider vergeblich. Andere sportliche Aktivitäten sind angesagt. Wandern und Radfahren. Einmal rund um den See sind es etwa 3,5 Kilometer, denn der See ist 1,5 Kilometer lang

INFOKASTEN

Allgemeine Informationen über den Südsee: www.braunschweig.de

Naturfreunde Braunschweig e.V.: www.nf-bs.de

Segler-Verein Braunschweig e.V.: www.svbsev.de

DLRG Südsee: www.og-braunschweig.dirg.de

LesBAR

Cocktail mit einem grünen Heinrich, einer Saga und stürmischen Zeiten

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Herbststürme ums Haus pfeifen, ist die Zeit gekommen, sich ein Buch zu schnappen und es sich am heimischen Herd gemütlich zu machen. Schauen wir mal, ob der heutige Cocktail zu einer solch stimmungsvollen Lesestunde passt. Wieder einmal habe ich mich in der ak-

tuellen Bestseller-Liste umgesehen, die Neuerscheinungen im September gesichtet und bei den Klassikern der Weltliteratur nachgesehen, um für Sie ein paar Bücher herauszusuchen, die aus der riesigen Fülle an Druckwerken hervorstechen. Also: Auf Ihr Wohl!

Zeiten des Sturms

Beginnen wir wieder mit einem Buch, das in der Bestseller-Liste derzeit ganz weit oben steht. „Zeiten des Sturms“ ist der dritte Band aus der Sheridan-Grant-Serie von Nelle Neuhäus. Die gebürtige Münsteranerin verfasste – so wird erzählt – schon mit fünf Jahren ihre erste Geschichte. Ob das ein Erfolg war, ist leider nicht überliefert. Jedenfalls studierte sie Jahre später Jura, Geschichte und Germanistik. Als bald schrieb sie ein erstes richtiges Buch. Mit Erfolg. Dann ersann sie die Taunus-Krimis. „Schneewittchen muss sterben“ war 2010 ihr Durchbruch. Mit Sheridan Grant schwimmt die Autorin auf einer weiteren großen Erfolgswelle. Besagter Grant wollte alle Brücken hinter sich lassen und ein neues Leben beginnen. Doch wie das Leben so spielt, die Vergangenheit holt Sheridan Grant wieder ein. Nelle Neuhäus weiß zu erzählen, baut eine tolle Stimmung auf. Die Weite Nebensachen entsteht vor den Augen der Leserschaft und nimmt diese mit in einen Lebenstraum. Kitschig? Nein,



ein gelungener Romandreiteiler, der nun ein Ende findet. Man sollte die ersten beiden Bände kennen, bevor man zu Band drei greift. Was man aber wohl gern tut, wenn man so chronologisch vorgeht. Vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆

Titel: Zeiten des Sturms
Autor: Nelle Neuhäus
Genre: Roman
Verlag: Ullstein Paperback, brosch. Ausgabe
Preis: 15,99 Euro

Die Saga von Vinland

Auch Iny Lorentz hat ein neues Werk auf den Markt gebracht. Es heißt „Die Saga von Vinland“. Wer ist eigentlich Iny Lorentz?



Nun, dahinter verbirgt sich in Wahrheit ein erfolgreiches Autorenpaar aus München. Mit „Die Kastratin“ gelang ihnen ein Riesenerfolg. Nun also dieser neue historische Roman. Darin wird das Mittelalter in Nordeuropa lebendig. Es geht um einen küh-

nen Plan, eine verbotene Liebe sowie eine gefährliche Reise. Stoff also, aus dem Bestseller gestrickt werden. Ob es damit klappt, bleibt abzuwarten. Ich meine, der Roman lässt sich flüssig lesen, der Inhalt ist spannend. Weltliteratur der Spitzenklasse mag es nicht sein, aber das Lesen ist keine vergeudete Zeit. Ebenfalls vier Sterne von mir.

★★★★☆

Titel: Die Saga von Vinland
Autor: Iny Lorentz
Genre: Historischer Roman
Verlag: Droemer-Knaur Verlag, geb. Ausgabe
Preis: 20 Euro

Der grüne Heinrich

Kommen wir zu einem Klassiker und damit zu Gottfried Keller, der zwischen 1819 und 1890 lebte. Der Schweizer Dichter gilt heute als einer der bedeutendsten Autoren von Bildungsromanen in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts. Sein Werk „Der grüne Heinrich“ trägt teilweise autobiografische Züge und lässt uns teilhaben am Leben des Schriftstellers. Zunächst war er Maler. Das gab er schnell auf, weil der Erfolg ausblieb. Er begann mit dem „Heinrich“, nachdem er mit einem Stipendium in Heidelberg und Berlin weilte. 1854 erschienen die ersten drei Bände des Werkes und ein Jahr später der vierte Teil. Erschienen ist diese Erstausgabe vom „Heinrich“ übrigens im Braunschweiger Vieweg-Verlag. Das Prosawerk ließ Gottfried Keller allerdings nie ganz los. Jahre später schrieb er eine zweite Fassung. „Der grüne Heinrich“ gehört heute ohne Zweifel zur Weltliteratur.



Ganz einfach zu lesen ist das Werk jedoch nicht. Schon deswegen, weil es durchaus auch politische Inhalte hat. Man muss sich auf die Zeit des 19. Jahrhunderts einlassen – und auf den damaligen Schreibstil. Hier und heute von mir drei Sterne.

★★★☆☆

Titel: Der grüne Heinrich
Autor: Gottfried Keller
Genre: Roman mit autobiografischen Zügen
Verlag und Preis: ursprünglich Westermann, inzwischen diverse

Auf Gut Steinhof wird gedroschen

BRAUNSCHWEIG Veranstaltung am 4. Oktober. Bitte mit Voranmeldung.

Nachdem die Kartoffelernte am 13. September unter „Corona“-erschwerenden Bedingungen sehr gut gelaufen ist und es viele positive Äußerungen und Bestätigung von den Besuchern gab, plant die Museumsmannschaft eine weitere Veranstaltung.

Es soll eine Dreschvorführung unter ähnlichen Bedingungen wie die Kartoffelernte stattfinden. Dabei werden verschiedene Maschinen und Geräte zum Dreschen auf dem Acker präsentiert. Auf dem Hof gibt es Bratwurst, Kartoffeln vom Grill, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Die Museumsgebäude sind natürlich auch geöffnet.

Ein Erntedankfest in der gewohnten Form mit Markt, Gottesdienst und diversen Vorführungen ist aktuell nicht durchführbar, die Dreschvorführung wird deutlich kleiner und ohne externe Stände oder Vorführungen.

Die Veranstaltung soll am Sonntag,

den 4. Oktober stattfinden, es werden 2 Durchgänge angeboten, einer von 10 bis 13 Uhr und einer von 14 bis 17 Uhr. Die Besucher müssen sich vorab per Mail mit ihren Kontaktdaten anmelden, es können pro Termin nur maximal 250 Personen teilnehmen. Es werden wegen der Vorgaben und wegen des erhöhten Aufwands drei Euro Eintritt pro Erwachsenen kassiert. Details finden Sie auf der Homepage www.gut-steynhof.de, Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, den 2. Oktober, 16 Uhr. Wenn die Infektionszahlen weiter steigen und neue Vorgaben das Erfordern, kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden, bitte informieren Sie sich auf der Homepage. Bei anhaltendem Regen kann nicht gedroschen werden, dann entfällt die Veranstaltung ebenfalls.

Während der Veranstaltung gelten Hygieneregeln wie Maskenpflicht und

Abstandsgebot, mehr dazu im Anmeldeformular auf der Homepage. Personen mit Erkältungssymptomen oder anderen Corona-typischen Symptomen werden von der Veranstaltung ausgeschlossen, genau wie Personen, die innerhalb 14 Tagen vorher in Risikogebieten waren oder Kontakt hatten und unter Quarantäne stehen.

Der Zugang zum Gelände erfolgt nur über den Parkplatz jeweils ab 30 Minuten vor dem Beginn, es kann nur auf dem gekennzeichneten Parkplatz geparkt werden. Bei der Einfahrt werden die Anmeldungen abgehakt und der Eintritt kassiert. In der Pause müssen die Besucher das Gelände verlassen und es werden die kritischen Bereiche gereinigt und desinfiziert für den zweiten Durchgang.

Bitte denken Sie daran, dass das Museum ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird und der Betrieb nur durch

die Veranstaltungen finanziert werden muss. Wir bitten daher um Verständnis für die Maßnahmen und um Unterstützung für den Fortbestand des Museums.

Das Museum wird ausschließlich ehrenamtlich betrieben und muß den Betrieb durch Veranstaltungen finanzieren. Das Museumsteam bittet daher um Verständnis für die Maßnahmen zum Schutz aller und um Unterstützung für den Fortbestand und das Angebot weiterer Veranstaltungen.

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 336 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn. Kontakt über Info@gut-steynhof.de oder Telefon 0160 97724718

Hans-Heinrich Tomforde

Saisonstart im KonzertGut

REGION Ein Konzert findet in Lucklum statt, die restlichen in Wolfenbüttel

Vier Konzerte finden in diesem Jahr in der St. Johannis-Kirche in Wolfenbüttel statt.

Das Javus Quartett aus Salzburg spielt am 1. November um 17 Uhr Kompositionen von Haydn, Beethoven und Schumann.

Mit dem Programm „Zwischen Westen und Osten“ konzertiert das Ensemble Amra am 15. November um 17 Uhr mit Werken von Brahms, Saint-Saëns, Berg und Bartók.

Am 4. Dezember um 19 Uhr gibt sich das Eliot Quartett ein Stelldichein mit

einem reinen Beethoven Programm zum Jubiläumsjahr.

Und am 13. Dezember um 17 Uhr sind die OPUS klassik-Preisträger, das Horntrio Tillmann Höfs, mit Mozart, Ligeti und Brahms zu erleben.

Ein Konzert konnte leider nicht verlegt werden, The Twiolins, die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler (Violine). Das Konzert findet am 4. Oktober mit einem neuen Konzept weiterhin im Rittersaal Lucklum statt. Das Publikum wird geteilt, sodass die eine Hälfte von 17 bis 17:50 Uhr das Konzert besuchen wird, die

andere Hälfte von 18 bis 19 Uhr. Die Zuhörer, die wir telefonisch oder schriftlich erreichen konnten, kommen erst zum zweiten Teil um 18 Uhr. Alle anderen um 17 Uhr.

Ticket-Hotline 0531 6128537, Konzertkassen Schloss-Arkaden Braunschweig und City, Schild 1a und allen BZ-Service-Centern und Partneragenturen, Telefon 0531 16606, in der Konzertkasse Bartels, Wilhelmstrasse 89 in Braunschweig, Telefon 0531 125712 und dem Service-Center BZ/Wolfenbütteler Zeitung und Anzeiger, Krambuden 9 in Wolfenbüttel.

Nun noch Informationen zur Corona Situation. Die Konzerte finden mit Mund/ Nasenschutz sowohl in der St. Johannis-Kirche, als auch im Rittersaal statt, die Hände werden vor dem Eintritt desinfiziert und das Publikum muss seine Kontaktdaten beim Eintritt abgeben. In der Kirche findet man Bänke vor, die gekennzeichnet sind, wo man sich setzen kann.

Womit der Cocktail angerichtet und serviert ist. Ich hoffe, er wird Ihnen munden. Ich wünsche Ihnen jedenfalls gute Unterhaltung bei diesen

oder auch anderen Büchern, mit denen Sie die Herbststürme am Ofen überbrücken.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

**Das Herz entscheidet.
Der Verstand stimmt zu.**

Aktionspreis ab: **16.990 EUR¹**

Der neue Hyundai i30.



Fahrzeugaabbildung zeigt die N Line-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

**Aufregend sicher.
Der neue Hyundai i20.**

Barpreis ab: **12.790 EUR¹**

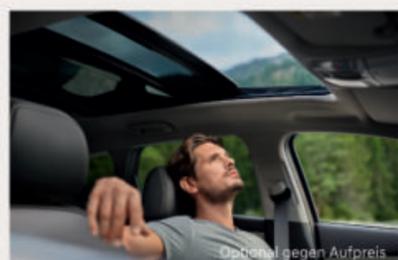


Fahrzeugaabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.



Optional gegen Aufpreis

Navigationssystem mit 10,25-Zoll-Farb-Touchscreen und Bluelink®-Telematikdiensten²



Optional gegen Aufpreis

Panorama-Glas-Schiebedach³



Optional gegen Aufpreis

Voll-LED-Scheinwerfer²



Optional gegen Aufpreis

Digitales Cockpit³

Der neue Hyundai i30 – für Dich gemacht. Die neue Generation bietet smarte Technologien, wie zum Beispiel erstklassige Konnektivität, intelligente Assistenzsysteme und effiziente Antriebe. So kommst Du jederzeit sicher, entspannt und bestens unterhalten ans Ziel. Lass' Dich bei einer Probefahrt begeistern!

Der neue Hyundai i20 – für Dich gemacht. Mit seinem neuem, aufregendem Design und einer Vielzahl von smarten Technologien in den Bereichen Konnektivität, Sicherheit und Antriebstechnik setzt der neue Hyundai i20 Maßstäbe. Lass' Dich bei einer Probefahrt begeistern!

Hyundai i30 Pure 1.5, Schaltgetriebe, 81 kW (110 PS)

Unser bisheriger Preis: 19.024 EUR
abzgl. Aktionsprämie: - 2.034 EUR
Aktionspreis jetzt: 16.990 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i30 Pure 1.5, Schaltgetriebe, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,3 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 136 g/km; Effizienzklasse D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai i20 Pure 1.2, Schaltgetriebe, 62 kW (84 PS)

Barpreis ab: 12.790 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i20 Pure 1.2, Schaltgetriebe, 62 kW (84 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km; Effizienzklasse D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35
38116 Braunschweig
Telefon 0531 / 7022480



Autohaus Stark GmbH

Fischersteg 9
38154 Königslutter
Telefon 05353 / 95100



¹ Die Aktion ist gültig bis auf Widerruf. Die jeweilige Aktionsprämie ist nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Inkl. Überführungskosten. Die Mehrwertsteuer von 16 % gilt bei der Auslieferung des Fahrzeuges bis 31.12.2020, vorbehaltlich einer Verlängerung durch den Bund.

² Optional gegen Aufpreis für Trend und N Line, serienmäßig für Prime. Dargestelltes Angebot kann von den Features abweichen. ³ Optional gegen Aufpreis für N Line und Prime. Angebot ohne die abgebildeten Features.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

AUS DEN KIRCHEN

Erste Hilfe leisten ist gar nicht so schwer!

BEIENRODE Kirchengemeinde lud zum Kurs ins Feuerwehrgerätehaus



Regelmäßige Aus- und Weiterbildung gibt Selbstvertrauen in eigene Fähigkeiten. Nach diesem Motto führt der Ev.-luth. Regenbogenkindergarten Beienrode alle zwei Jahre einen Studientag zum Thema Erste-Hilfe am Kind durch.

Zunächst war diese Ausbildung bereits für den März dieses Jahres geplant, musste aber Corona bedingt

absagt werden. Schnell war man sich im Team einig, dass die Ausbildung nicht auf die lange Bank geschoben werden sollte, sondern - wenn möglich - zeitnah nachgeholt wird. In Absprache mit dem Schulungsleiter, Herrn Jörn Kriesten (Fachhandel für Feuerschutz und Lebensrettung) nahmen wir im August die Planung erneut auf. In der Jahresplanung war am

11. September ein Studientag zum Thema Erlebnispädagogik und Teambildung vorgesehen. Da auch diese Weiterbildung Corona bedingt nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, wurde kurzer Hand dieser Termin für die Erste Hilfe Ausbildung verwendet. Um die Teilnehmerkapazitäten zu nutzen, wurde neben den Übungsleitern der Kinder- und Jugendabteilungen des Turn- und Sportvereins Beienrode, auch das pädagogische Personal der kommunalen Kindertagesstätten Lehre eingeladen.

„Auf einem guten Ausbildungsstand zu sein, ist nicht nur eine gesetzliche

Auflage, vielmehr schafft dieser Kompetenz und Handlungssicherheit bei unserem pädagogischen Personal“, stellt Julia Bartels, Leiterin des Regenbogenkindergartens Beienrode fest.

So konnten sechs pädagogische Fachkräfte, zwei Auszubildende sowie eine Servicekraft aus den Kitas Beienrode und Wendhausen und zwei Übungsleiter des TuS Beienrode auf den neusten Stand der Ersten Hilfe gebracht werden.

Jörn Kriesten schulte die Teilnehmer in der Sofortmaßnahmen bei einem Unfall, Herz-Kreislaufproblemen, Schocks sowie Vergiftungen, im Fokus

standen die Besonderheiten der Maßnahmen bei Kindern. Die angemessene Herz-Rhythmus-Massage und die Handhabung des Defibrillators sind beste Beispiele für die Unterschiede in der Behandlung. Die Kontrolle des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufs (BAK) durch den Ersthelfer gilt bei allen „Patienten“, ob groß oder klein, gleichermaßen, so Kriesten

Fazit: Ein gemeinsames Projekt – ein gemeinsamer Erfolg!

„Oder frei nach dem Leitspruch der Gemeinde zum Ehrenamtstag: Gemeinsam besser.“

Ich freue mich sehr, dass dieses An-

gebot der Kirchengemeinde Beienrode institutionsübergreifend angenommen wurde.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Beienrode, die uns erneut den Unterrichtsraum im Feuerwehrgerätehaus zu Verfügung gestellt hat.

So konnten die Auflagen und Mindestabstände während der Ausbildung und über den Tag eingehalten werden. Vielen Dank.

Uwe Leinert

Absage Lebendiger Adventskalender

ESSENRODE Liebgewonnene Veranstaltung fällt dem Corona Virus zum Opfer

Das Virus hat den Veranstaltungskalender fest im Griff. Alle gesellschaftlichen Ereignisse sind der Entwicklung der Infektionszahlen untergeordnet. Obwohl wir gedacht haben, dass nach dem Lockdown alles besser wird, schwelt die Pandemie weiter. Und jeder muss Familienfeiern oder Großveranstaltungen neu planen. Ich hatte Anfang August noch ge-

dacht, so schlimm wird es wohl nicht mehr und ich könnte so langsam mit der Akquise der Gastgeber beginnen. Aber dann kamen die Reiserückkehrer aus dem Ausland und die Fallzahlen stiegen wieder. Also habe ich mich entschlossen, in diesem Jahr nicht aktiv zu werden. Wir hatten in den vergangenen Jahren immer gute Besucherzahlen – deutlich mehr als die

erlaubten zehn Personen aus zehn verschiedenen Haushalten. Um diesen Kreis zu erweitern, müsste man die Gastgeber verpflichten, für jeden Besucher einen Stuhl bereitzustellen. Ich finde das utopisch. Gastgebersein sollte so unkompliziert wie möglich sein. Corona ist aber alles andere als unkompliziert. Und da ich nicht verantwortlich sein möchte für ein so-

genanntes „Superspreader-Event“, werde ich in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender in Essenrode nicht organisieren. Solt jemand anderes keine Probleme mit der Verantwortung haben, kann er oder sie sich gerne an mich wenden.

Annette Dohmes

GRUPPENTERMINE FLECHTORF & BEIENRODE

KRABELGRUPPE für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, verschieden Spielplätze Flechtorf, **jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr**, Katharina Steinert, Tel. 05308 9378927

FRAUENFRÜHSTÜCK für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, **i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 14.10., 14:30 Uhr: zzt. nicht**, Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, **i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: zzt. nicht**, Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS FLECHTORF für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, **i. d. R. 1. Do. im Monat, 14:30 Uhr: zzt. nicht**, Liselotte Hellermann, Tel. 05308 2342

FRAUENKREIS BEIENRODE Winkelstraße 1, Beienrode, **i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr: zzt. nicht**, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, **i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht**, Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

»BEIENRODE GESELLT SICH« wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode, **i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht**, Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN Der Termin zum Neustart nach abgeschlossener Renovierung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Jugendzentrum Flechtorf, **jeden Mi. (außer in den Ferien), 15–18 Uhr Annahme, jeden Do. (außer in den Ferien), 14–16 Uhr Abgabe**, Elisabeth Dönau, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF Pfarrhaus Flechtorf, **i. d. R. letzter Di. im Monat, 18:30 Uhr: 27.10. | 24.11.**, Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF Pfarrhaus Flechtorf, **zzt. nicht öffentlich**, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE DGH Beienrode, **zzt. nicht öffentlich**, Verena Troch, Tel. 05308 2841

Hinweis zu den Angeboten Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfalle vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis! Ihre Kirchenvorstände

Kirchentermine

Wann	Uhr	Was	
evangelisch			
Beienrode			
4. Oktober	10:30	Gottesdienst zum Erntedankfest, evtl. mit Abendmahl	Beienrode
18. Oktober	10:30	Gottesdienst	Beienrode
Flechtorf			
4. Oktober	14:00	Gottesdienst zum Erntedankfest, evtl. mit Abendmahl, anschl. Jubiläum: 30 Jahre Diakonie-Stübchen	Flechtorf
10. Oktober	12:00	Taufe	Flechtorf
11. Oktober	10:30	Gottesdienst zum Männer Sonntag, anschl. Kirchenkaffee vor der Kirche	Flechtorf
18. Oktober	09:00	Gottesdienst	Flechtorf
24. Oktober	17:00	Abendgottesdienst	Flechtorf
katholisch			
Wendhausen			
4. Oktober	10:45	hl. Messe - Erntedankfest	St. Martin, Wendhausen

Planung & Installation von Satellitenanlagen
Fernseh - Video oder Hifi - Reparaturen
Reparatur von Fototechnik und Videokameras
avt fernsehservice
Meisterbetrieb Jürgen Thonke
05309 970533 • www.avt-lehre.de



Klara „Karin“ Grüttner
† 25.8.2020

Immer für alle da gewesen,
immer das Beste gewollt,
immer das Beste gegeben,
wir haben das Beste verloren.

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Martin und dem Pflegedienst „Die Zwei“.

Im Namen der Familie
Wolfgang und Gabi Eichhorst

Flechtorf, im Oktober 2020



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Was ihr wollt.

Walter Schulze BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

RecyclingPark Harz GmbH

Verkauf
Sand · Kies · Splitt
Recyclingbaustoffe
Kompost · Mulch
Harzer Erden

Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbusche 93
38162 Cremlingen
Tel: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

www.recyclingpark.de

Kinderkirche startet wieder

GROSS BRUNSRÖDE 7. Oktober um 16:30 Uhr



Das Kindergottesdienst-Team der Kirchengemeinde Lehre-Brunsröde

Los geht's am Mittwoch, 7. Oktober, um 16:30 Uhr in der Kirche Groß Brunsröde. Ende ist um 18 Uhr. Jedes Kind ist hierzu eingeladen, egal ob aus Brunsröde oder Lehre stammend, ob getauft oder nicht getauft. Die Kinderkirche ist ein kostenloses & offenes Angebot.

Am 7. Oktober kommt übrigens auch Clown Teo (Olaf Hartjen aus Lehre) die Kinder besuchen

Auch der November-Termin steht bereits: Mittwoch, 25. November, wieder 16:30 bis 18 Uhr. Die Kinder werden gebeten, einen Mundschutz mitzubringen.

Pfarrer Jonas Stark

So'n Schiet

Unsere Zufahrt ist eine Passage für alle, die zum nahen Walde geh'n. Doch was ich seh', bringt mich in Rage, Hundekot und Kippen sind nicht schön!

Die grüne Tonne am Wegesausgang wird von den Verschmutzern überseh'n, dort hineintun, ginge doch schlank,

selbst müsste man noch mal umdreh'n. Oh, wenn ich einmal Zeuge werde, dem würd' ich meine Meinung blasen. Ich lenkte seinen Blick zur Erde. Fortan bleiben sauber Weg und Rasen.

Ein unbekannter Dichter für die Anlieger vom Ende des „Rotkäppchenweges“

„Neustart“ mit Geschenken

LEHRE Schützengesellschaft legt wieder los



von links nach rechts: Melina, Mark, Nicolas, Aloys, Lasse und Joe

Die Ferien sind zu Ende, die Beschränkungen und Auflagen gelockert. Zeit das Jugendtraining wieder aufzunehmen. Gleich am ersten Schießnachmittag gab es für unsere Schüler- und Jugendschütz*innen eine Überraschung. Dank der großzügigen Unterstützung des Kulturverein Dorfmuseum Lehre e.V. haben alle ein T-Shirt und eine Trainingsjacke bekommen. Dafür noch einmal unseren herzlichsten Dank!

Natürlich geht es auch bei uns nicht ohne „Corona-Regeln“ so stehen zur-

zeit nicht alle Schießstände zu Verfügung und wir mussten die Gruppe aufteilen. Deshalb können unsere Sportschütz*innen leider nur alle 14 Tage trainieren und auch das zeitversetzt. Unsere aktuellen Trainingszeiten sind freitags von 16:30 bis 17:30 und von 17:30 bis 18:30.

Jugendliche ab zwölf Jahren, die sich für den Schießsport interessieren, können gern freitags ab 17:30 Uhr bei uns im Schützenheim, mit einer erziehungsberechtigten Begleitperson, vorbeischaun, um diesen Sport und

uns kennen zu lernen. Leider ist unsere Lichtpunktanlage nicht in Betrieb, so dass jüngere zurzeit nicht schießen können – aber auch das wird sich sicher wieder ändern.

Für aktuelle Informationen über die Jugendarbeit der Schützengesellschaft Lehre von 1863 e.V. schauen Sie doch auf Facebook unter „Schützenjugend-Lehre“ rein oder senden eine E-Mail an: jugend@schuetzen-lehre.de.

R. Schatt

Viel Spaß trotz Corona

WENDHAUSEN Ausgefeiltes Hygienekonzept macht Vereinsmeisterschaft möglich



Auch in diesem Jahr spielte die Tennispartie der Turnerbrüderschaft Wendhausen ihre Vereinsmeister aus. Am ersten Septemberwochenende fanden nun die Finalspiele statt - für die Finalteilnehmer und rund 40 Mit-

glieder und Gäste ein schöner gemeinsamer Tag mit spannenden Spielen. Erste Plätze belegten Dietmar Beier vor dem Zweitplatzierten Martin Hofmann (Herren-Einzel Ü40), Tobias Winterfeld und Eckard Ladwig vor

den Vize-Meistern Toto Babic und Daniel Pauli (Herren-Doppel) sowie das Vater-Tochter-Gespann Gerrit und Eleni Reinecke vor Silvana Vokuhl und Daniel Pauli (Mixed).

Ulrike Braungardt

25 Jahre Hausnotruf und Hausnotruf-Zentrale

BRAUNSCHWEIG Doppeljubiläum beim Arbeiter-Samariter-Bund

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist mit hunderttausenden Kunden bundesweit einer der größten Hausnotruf-Anbieter in Deutschland und wurde 2018 von der Stiftung Warentest als Testsieger ausgezeichnet. Nun feiert der ASB Regionalverband Braunschweiger Land ein Doppeljubiläum: 25 Jahre Hausnotruf und 25 Jahre Hausnotruf-Zentrale. Regionalgeschäftsführer Joachim Uebermuth, damals noch in der Funktion des Rettungsdienstleiters, entwickelte und etablierte diese Dienstleistung 1995 im damaligen Ortsverband Braunschweig. Ziel war und ist es, Menschen dabei zu unterstützen, länger in den eigenen vier Wänden leben zu können. „Damals war nicht abzusehen, welch rasante,



positive Entwicklung der Hausnotruf in den kommenden Jahren nehmen sollte“, erinnert sich Uebermuth. Seither ist schon viel Wasser die Oker hinuntergeflossen. Aus dem Orts- ist ein

Regionalverband geworden und aus ein paar Dutzend wurden mehrere tausend zufriedene Kunden.

Jessica Hiltmann



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de

Folgen Sie uns auch auf  

Neue Trends für den Herbst!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

SEAT Top Hit



SEAT

SEAT Leon
Ab **20.900€.**

Musik in meinen Ohren.



Leon

Autohaus Holzberg GmbH
Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig,
Telefon +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

* Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 5,6, außerorts 4,0, kombiniert 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 104 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

Aufschwung in der Fußballsparte

ESSENRODE Förderkreis Fußball des TuS traf sich zur Jahreshauptversammlung



Die geehrten Karsten Räkel (li.) und Siegmund Göres

Mit einer Verschiebung von einem halben Jahr fand am 11. September die Jahreshauptversammlung des Förderkreises Fußball TuS Essenrode im Sportheim statt.

Der 1. Vorsitzende Uwe Remus begrüßte 31 Mitglieder und berichtete zuerst über den Aufschwung in der Fußballsparte.

Mit drei Herrenmannschaften und einer Altherrenmannschaft geht der TuS in die neue Saison. Lobenswert sei auch der Umgang miteinander, die Heimspielmannschaften werden angefeuert und unterstützt. Er bedankte sich bei allen Helfern, die dafür Sorgen sind und die Vereinsgaststätte nach dem Umbau in neuem Glanz erstrahlt. Erfreulich sei auch der Mitgliederstand, dem Förderkreis gehören aktuell 70 Personen und 23 Werbepartner an.

Besonders hob er im Jahresrückblick das 100-jährige Bestehen des TuS Essenrode hervor, auch das Oldietreffen und die Kreis-Pokalendspiele im Waldstadion waren ein Highlight. Das Feriencamp Campo Ballissimo gastierte bereits zum dritten Mal in Essenrode, an dem 80 Jugendliche mit viel Spaß teilnahmen.

Nach der Protokollverlesung von Schriftführer Siegmund Göres, berichtet der Kassenwart Dietmar Lück de-

tailliert über die Ein- und Ausgaben im letzten Geschäftsjahr. Der Förderkreis Fußball steht auf gesunden Beinen und somit wurde dem Vorstand von der Versammlung die Entlastung erteilt.

Geehrt wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft: Ulrich Dombrowski, Jürgen Fromm, Siegmund Göres und Karsten Räkel.

Bei den diesjährigen Wahlen wurde Uwe Remus als 1. Vorsitzender wiedergewählt und geht somit in sein zehntes Vorstandsjahr. Der 2. Vorsitzende Sebastian Beckert wechselte in den TuS Vorstand, seine Nachfolge trat Jürgen Döring an. Als Kassenwart wurde Dietmar Lück bestätigt. Aufgrund seines Ausscheidens und als Dank für seine 10-jährige Vorstandsarbeit bekam Sebastian Beckert einen Glaspokal.

Als Kassenprüfer wurden Mirko Beckmann, Niklas Köllner und Pierre Remus gewählt.

Zum Schluss erwähnte der 1. Vorsitzende, dass der Förderkreis Fußball seit 25 Jahren besteht und dankte auch allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz.

Nach gut zwei Stunden beendete der Vorsitzende die Versammlung und bat die Mitglieder in den Fuchsbau zum obligatorischen gemeinsamen Essen.

Uwe Remus



Sebastian Beckert, der scheidende 2. Vorsitzende



Uwe Remus, der in sein 10. Jahr als 1. Vorsitzender geht

Atommüllendlager - potenzielle Gebiete

Nach Drucklegung der Rundschau le Gebiete veröffentlicht. Alle Informationen darüber finden Sie auf der Website der Bundesgesellschaft für Endlagerung am 28. September ihren Zwischenbericht über potenzielle



Flohmärkte und Kunsthandwerkermarkt fallen aus

LEHRE Kita „An der Feuerwehr“

Der Kunsthandwerkermarkt mit Hallenflohmärkten (10./11. Oktober) sowie der Kinderflohmärkte des Elternrates und des Fördervereins der Kita „An der Feuerwehr“ Lehre fallen in diesem Herbst aus.

„Wir haben so lange hin und her überlegt, uns aber am Ende für eine Absage entschieden“, so Olaf Kapke vom Vorstand des Kulturvereins. Er begründet die Absage auch mit den Problemstellungen im Hinblick auf wirksame Hygienekonzepte für die Veranstaltungen, die jedes Jahr im Herbst tausende Menschen nach Lehre zur Börnekenhalle locken.

„Uns geht das genauso, wir wollen niemanden gefährden. So eine Veranstaltung kann nur gelingen, wenn die Menschen ohne Ängste zu uns kommen können“, ergänzt Heike Fey für den Kita-Elternrat.

„Diese Absage ist schade, aber Sicherheit muss vorgehen. Den Kopf werden wir aber ganz sicher nicht in

den Sand stecken“, äußert sich Carsten Gottwald vom Förderverein der Kita. Mit den Erlösen beider Veranstaltungen werden soziale, kulturelle oder pädagogische Projekte in der Gemeinde Lehre unterstützt.

Daher wolle beide Veranstalter sich nun voll auf die Organisation der Märkte im kommenden Jahr konzentrieren und bleiben dabei im engen Austausch. „Uns bleibt die Hoffnung, dass 2021 einfach wieder etwas ‚normaler‘ wird, so dass wir diese schönen Veranstaltungen rund um unsere Börnekenhalle wieder ausrichten können“, so Beate Kischke, ebenfalls im Vorstand des Kulturvereins.

Der nächste Kinderflohmärkte soll dann in der Börnekenhalle am 25. April 2021 stattfinden. Der Kunsthandwerkermarkt mit Flohmärkten ist für das Wochenende 9. und 10. Oktober 2021 ebenfalls in und rund um die Börnekenhalle geplant.

Motivationsschub für die Jugendfeuerwehren

LEHRE Gemeindejugendfeuerwehr verteilt Überraschungspaket an Jugendliche



Alex Pause bedankt sich für das Überraschungspaket und zeigt im Foto sein neues Namensschild

wieder aufzunehmen. Das nahm die Gemeindejugendfeuerwehrführung zum Anlass eine besondere Aktion zu organisieren. „Uns war es wichtig, den Jugendlichen zu zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben. Deshalb kam die Idee auf, ihnen einen Gutschein für ein Eis und einen Schlüsselanhänger zu schenken“, erläuterte Gemeindejugendfeuerwehrwart Matthias Klein.

In Abstimmung mit den Jugendfeuerwehrwarten beschaffte die Gemeindejugendfeuerwehrführung die Materialien. Anschließend setzte sich M. Klein mit seiner Stellvertreterin Julia Ermisch hin, um die Pakete für die Jugendfeuerwehren zu sortieren. Darüber hinaus wurden die bereits beschafften gemeindeeinheitlichen Namensschilder für die Jugendfeuerwehrränge mit dazu gelegt. „Bei den vielen Namensschildern mussten wir sogar mehrmals den Namen vorlesen, um sich nicht zu verzetteln“, schmunzelte J. Ermisch im Nachhinein. Die Jugendfeuerwehrwarten holten die Pakete ab und bereiteten sie für die Verteilung in der eigenen Ortschaft vor. Schließlich zahlte sich die Aktion aus.



Briefumschläge bereit zum Verteilen

Aus den Jugendfeuerwehren meldeten sich mehrere Jugendliche bei ihren Jugendfeuerwehrwarten, um sich für das Geschenk zu bedanken. „Das Namensschild finde ich total klasse. Ich kann es kaum erwarten wieder

zum Jugendfeuerwehrdienst zu gehen. Vielen Dank“, schrieb Alex Pause seinem Jugendfeuerwehrwart in Flechtorf.

Adrian Nabereit

Hilfe auf Knopfdruck
Ihr Hausnotruf für Lehre

Rund um die Uhr!
Alle Einsätze inklusive!
Wir informieren Sie:
0531 - 19212

www.asb-bs.de

Wir hatten hier und jetzt.

ASB
Arbeitsgemeinschaft

team energie Helmstedt
bau · energie

- HEIZÖL
- DIESEL
- ADBLUE
- ERDGAS
- STROM
- PELLETS
- SCHMIERSTOFFE

Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt | Tel 05351 31377

Wir machen's möglich! www.team.de

OE SERVICE

Und damit sie auch noch in 10 Jahren Bedient werden können bilden wir auch aus!

Präzision ist unser Handwerk Das Ziel: 100% Zufriedenheit

Was wir alles erledigen

Eingetragener Elektromeisterbetrieb

- T-Punkt (rund um das Thema Internet und Telefonie)
- Reparaturen von weißer Ware (Waschmaschinen und Geschirrspüler)
- Planung von Elektroanlagen
- Reparaturen von Elektroanlagen
- Service an Elektroanlagen (E-Check)
- Smart Home
- Rund um Ihre EDV (PC's Server Cloud Email)

05308 / 92 198 0 www.oeservice.de

20-50% auf Mustertüren
Große Haustürausstellung

- Glastüren, Innentürenstudio
- Sicherheitsfenster und Rolläden
- Fliegenrahmen, Raffstore

Edelstahlvordächer, Terrassendächer

HINZE
Hinze Fenster & Türen GmbH
Hinze Bestattungen seit 1927
Wendeburg · Hoher Hof 11 · 0 53 03/27 21
Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782

Faszination Wasser: Teiche, Bachläufe und mehr!

MATERNUS
Seniorenzentren

Kompetenzstandort im Fachbereich Neurologische Pflege

- Neurologische Pflege und Therapie bei schweren Schädigungen des Zentralen Nervensystems, Wachkoma der Phase F, Dauerbeatmung, Multiple Sklerose mit hohem Schweregrad
- Spezielle fachliche Qualifizierung der Mitarbeiter im Airway-Management
- Ergo-, Physio- und Logopädie sowie ein Bewegungsbad direkt vor Ort
- Kooperation mit einer Vielzahl von Fachärzten

Das Maternus-Team nimmt sich gern Zeit für Ihre Fragen!

Maternus Pflege- und Therapiezentrum Wendhausen
Hauptstraße 18 · 38165 Lehre-Wendhausen · Tel.: 05 309.709-0
info.wendhausen@maternus.de · www.maternus.de

Corona-Kinderbonus: Setzen Sie ein Zeichen!

KÖNIGSLUTTER „Königsutter aktiv“ und CDU Stadtverband Königsutter rufen dazu auf, die ortsansässigen Gewerbetreibenden zu unterstützen

Dem Aussterben der Innenstadt gemeinsam entgegenzutreten. Das wünschen sich die Vertreter von „Königsutter aktiv“ und der CDU Stadtverband Königsutter. „Es ist bedauerlich zu sehen, wie ein Geschäft nach dem anderen schließt oder die Innenstadt verlässt. Teilweise verbleiben die Flächen auf unabsehbare Zeit leer und ungepflegt. Die Innenstadt verwaist und wirkt zunehmend unansehnlich. Durch das geringere Angebot und das nachlassende „Einkaufserlebnis“ bleiben Kunden aus und die Abwärtsspirale dreht sich weiter“, so fasst der CDU Stadtverbandsvorsitzende Alexander Jordan die Situation zusammen. „Ich bin seit Anfang des Jahres beratendes Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt. Es ist gut, dass dort über langfristige Konzepte gesprochen wird, aber aus meiner Sicht gibt es einfach wenig Konkretes und schon gar nichts, was zeitnah einen spürbaren Effekt entfalten kann.“ Es sei daher im allerersten Schritt wichtig, diejenigen Geschäfte, Restaurants und sonstige Betriebe in der Stadt zu halten, die heute schon dort sind. „Ich nehme diesbezüglich nicht viele Gespräche zwischen der Ver-



v.l.nr. Vertreter der Werbegemeinschaft „Königsutter aktiv“ Frank Kolbe, Martina Prager und Sascha Pesenecker sowie CDU Stadtverbandsvorsitzender Alexander Jordan

waltung und den Gewerbetreibenden wahr, zumindest nicht in der Intensität und Zielstrebigkeit wie dies erforderlich ist. Deshalb erfolgt nun ein öffentlicher Aufruf an diejenigen, die das

Zepter des Handelns in der Hand halten. Dies sind die Verbraucherinnen und Verbraucher“, so Jordan weiter.

Gemeinsame Erklärung von „Kö-

nigsutter aktiv“ und dem CDU Stadtverband Königsutter:

Wenn Sie sich eine attraktive Stadt Königsutter wünschen, mit guten Einkaufsmöglichkeiten und einem ab-

wechslungsreichen Unterhaltungs- und Gastronomieangebot, dann kaufen Sie bitte lokal, gehen Sie hier ins Restaurant, ins Kino und nehmen Sie hier Dienstleistungen in Anspruch.

Die Bürgerinnen und Bürger Königsutters und der umliegenden Gemeinden verfügen über eine überdurchschnittliche Kaufkraft und damit über die Möglichkeit schnell und effektiv einen sichtbaren und nachhaltigen Umschwung herbeizuführen. Deshalb rufen wir sie auf: wenn Sie die finanzielle Möglichkeit haben und in diesem Monat nun mit dem Kindergeld auch den „Corona-Kinderbonus“ ausgezahlt bekommen, dann verwenden Sie diesen bitte soweit möglich dafür, unsere ortsansässige Wirtschaft in Schwung zu bringen und vielleicht auch mal Geschäfte, Restaurants, Unterhaltungsbetriebe oder Dienstleister aufzusuchen, die Sie noch gar nicht kennen. Lernen Sie das abwechslungsreiche Angebot kennen und möglicherweise finden Sie dabei Ihr neues Lieblingsgeschäft oder -restaurant. Der Einkauf am Wohnort bringt eine Zeitersparnis und schon wegen der kürzeren Wege die Umwelt. In Königsutter kann man überdies überall kostenfrei parken. Einkaufen im Ort erhält und schafft hier Arbeitsplätze. Helfen Sie mit, unsere Stadt wieder voranzubringen.

Alexander Jordan

Bedrohten Tieren im eigenen Garten helfen

GARTENSCHLÄFER UND CO. BRAUCHEN RUHE UND RÜCKZUGSMÖGLICHKEITEN



Hier kommt Zorro: Der Gartenschläfer hat eine schwarze Fellfärbung um die Augen herum. Foto: djd/Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland/Kerstin Hinze

(djd). Über den Verlust der Artenvielfalt in der Tierwelt wird aktuell viel berichtet. Viele heimische Tiere sind vom Aussterben bedroht – dazu gehören auch einige Arten, die in unseren Gärten leben, darunter der Gartenschläfer. Man erkennt ihn leicht an seiner schwarzen Fellfärbung um die Augen, die aussieht wie eine Zorro-Maske. Die kleinen Tiere gehören zu den Schlafmäusen, sie verbringen etwa sechs Monate des Jahres im Winterschlaf. Mehr als die Hälfte ihrer bekannten Bestände sind in den letzten 30 Jahren verschwunden. In einigen Regionen Deutschlands kann man die Gartenschläfer schon nicht mehr antreffen. Deshalb untersuchen der BUND, die Universität Gießen und die Senckenberg Forschungsgesellschaft in ihrem Projekt "Spurensuche Gartenschläfer" das Verschwinden der kleinen Schlafmäuse und setzen Schutzmaßnahmen um. Ihr Ziel: Die Art vor dem Aussterben zu bewahren. Wer einen Gartenschläfer gesehen oder gehört hat, kann das Projekt unterstützen und dies auf www.gartenschlaefer.de melden. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Doch was kann man selbst tun, um einen weiteren Rückgang der Gartenschläfer zu verhindern? Wie sollte man sich verhalten, wenn man vom Aussterben bedrohte Tiere im eigenen Garten entdeckt?

Bitte nicht streicheln

Als Erstes gilt: Gartenschläfer sind Wildtiere. Wer sie findet, sollte sie weder anfassen noch ins Haus nehmen. Auch der Einsatz von Ratengift sollte am besten außen vor bleiben. Zu Beginn der kalten Jahreszeit freuen sich die kleinen Gartenschläfer zudem über ein Winterquartier. Das kann beispielsweise ein Nistkasten aus rauem, ungehobeltem Holz sein. Höhlenbäume, Wildsträucher und Steinhaufen sind ebenfalls wertvolle Rückzugsorte für Gartenschläfer und andere Wildtiere. In Hecken, Wildblumenwiesen und Staudenbeeten finden die kleinen Allesfresser Früchte, Samen, Insekten, Würmer und Schnecken. Wenn dazu noch die Regentonne abgedeckt wird, besteht keine Gefahr für die Tiere, darin zu ertrinken. Mit solchen einfachen Maßnahmen können alle mithelfen, den Gartenschläfer zu schützen und die Artenvielfalt in unseren Gärten zu erhalten.

Wie erkennt man, ob Gartenschläfer hier wohnen?

Gartenschläfer sind nachtaktiv. Daher sieht man sie nicht so oft, sondern muss eher auf Hinweise ihrer Existenz achten. Stehen Obstbäume im Garten? Dann werden bei Anwesenheit die typischen Fraßspuren zu sehen sein. Wie Äpfel aussehen, die von Gartenschläfern angeknabbert wurden, wie sich die Geräusche der kleinen Nager anhören und weitere Infos findet man unter www.gartenschlaefer.de.

Interessen der Frauen nach vorn bringen

LANDKREIS Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen tagte

Einen neuen Vorstand wählte die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) im Rahmen ihrer Unterbezirkskonferenz, die coronabedingt in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt stattfand. Als Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt wurden Christine M. Kaiser (Königsutter) und Alexandra Girod-Blöhm (Helmstedt). Als weitere stellvertretende Vorsitzende wählten die Mitglieder Mandy Schimmeyer (Schöningen). Mit der Wahl zur Schriftführerin trat Susanne Schneider (Schöningen) neu in den Vorstand ein. Als Beisitzerinnen wiedergewählt wurden Edelgard Hahn und Gabriele Trittel (beide Lehre), Renate Schuster und Nicole Zabel (beide Helmstedt) und Sandra Domeier (Grasleben). Neu hinzu trat Britta Edelmann (Königsutter). Waltraud Rybotycky, die als stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirksvorstandes Grüße des Landtagsabgeordneten Jörn Domeier sowie des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion Jan Fricke überbrachte und die Wahlleitung übernommen hatte, konnte alle Voten als einstimmig protokollieren.

„Ich freue mich, dass die ASF-Mitglieder mir für weitere zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen haben“, freute sich Christine M. Kaiser über ihre einstimmige Wiederwahl zur Vorsitzenden in ihrer Antrittsrede. „Dass alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden, zeugt von der Anerkennung unserer Arbeit in den vergangenen zwei Jahren, in denen wir, wann immer wir die Möglichkeit hatten, spezifisch frauenpolitische Themen ins öffentliche Bewusstsein gerückt haben“, bilanzierte die Vorsitzende und kündigte an: „Wir wollen aber auch zukünftig nicht ruhen und uns weiterhin dafür einsetzen, dass Frauen gehört werden. Dazu gehört unser Einsatz für die kompromisslose Abschaffung des Paragraphen 219a ebenso wie unsere



nachdrückliche Forderung, endlich die hauptsächlich von Frauen geleistete und oft gar nicht oder schlecht bezahlte Care-Arbeit durch eine angemessene Vergütung wertzuschätzen.“

„Einsetzen wollen wir uns auch weiterhin gegen Gewalt an Frauen. Das ist durch den coronabedingten Lockdown noch dringlicher geworden“, ergänzte die neue stellvertretende Vorsitzende Mandy Schimmeyer und berichtete den Mitgliedern: „Wie schon im vergangenen Jahr in Königsutter und Schöningen sind wir auch in diesem Jahr an die Gleichstellungsbeauftragten vor Ort herangetreten, um zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November mit diesen gemeinsam eine Kampagne zu organisieren. Der Schwerpunkt soll diesmal Femizide bilden, nachdem im letzten Jahr in Deutschland im Schnitt alle drei Tage eine Frau

aufgrund ihres Geschlechts Opfer eines Tötungsdelikts wurde. Dabei wurde dem überwiegenden Teil der Frauen vom eigenen Partner oder Ex-Partner das Leben genommen. Damit ist Deutschland ein Brennpunkt in Europa!“ „Das ist ein Skandal!“ pflichtete Alexandra Girod-Blöhm dem bei und betonte: „Umso wichtiger ist es, dieses Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und die Menschen dafür zu sensibilisieren.“

Ansichts der im nächsten Jahr anstehenden Wahlen im Bund und insbesondere den niedersächsischen Kommunen beschloss der neue Vorstand, das Thema Parität nicht aus den Augen zu verlieren und möglichst viele Frauen im Landkreis dazu zu ermutigen, sich für ein politisches Mandat zur Wahl zu stellen. „Je mehr Frauen sich zur Wahl stellen, umso eher lässt sich Parität zwischen Männern und Frau-

en in den politischen Gremien herstellen“, erklärte die Vorsitzende und forderte alle dazu auf, nicht nachzulassen bei ihren Bemühungen, geeignete Kandidatinnen zu finden. Zum Abschluss der Konferenz verlieh die Vorsitzende ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Corona-Pandemie baldmöglichst bewältigt werde. „Wir hatten uns im Rahmen des Programms um den Weltfrauentag in diesem Jahr gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs dem wichtigen Thema Altersarmut von Frauen im Landkreis Helmstedt annehmen wollen“, erinnerte sie die Anwesenden. „Dieses Thema müssen wir auch weiterhin im Fokus behalten und eine Möglichkeit finden, die Veranstaltung im kommenden Jahr stattfinden zu lassen.“

Christine M. Kaiser

Ein Mann geht – ein Geschäft bleibt in Erinnerung

- Anzeige -

KÖNIGSLUTTER Schuhgeschäft Jasef schließt zum Ende dieses Jahres

Von Lara Gerlach

Inhaber Michael Jasef blickt auf 46 Jahre Schuhhandel zurück – im Dezember will er schließen. Mancher mag glauben, Corona hätte ihn erwischt – falsch gedacht! Der heute 72-jährige Fachverkäufer freut sich nun einfach auf eine ruhige Zeit im Norden Deutschlands bei seinem Sohn. Seine letzten Jahre zwi-

schen den Schuhregalen verbringen, ist nicht der Plan. Dies hat er bereits im Januar beschlossen – zum Glück, denn dadurch hat er keine Neu-Ware mehr bestellt, die er wegen Corona nicht los geworden wäre. Jetzt gibt es auf den Rest-Bestand 20 bis 50 Prozent Rabatt.

Einige Regale stehen bereits leer und lassen einen melancholischen

Blick auf die vergangenen Jahrzehnte zurück. Damals übernahm Michael Jasef das Schuhgeschäft von seinem Vater und führte es erfolgreich bis heute fort. Er setzte sich gegen Wettbewerber durch, überwand Probleme mit Leichtigkeit und Schwung, denn die Kunden*innen schätzten damals wie heute seine Qualität und fassten Vertrauen. Einen Nachfolger gibt es

nicht. Wer das Geschäft nach ihm belegen wird, kann er auch nicht sagen.

Sicher ist aber, dass das Schuhgeschäft eine Lücke hinterlässt, die wahrscheinlich nicht so einfach zu ersetzen ist. Dennoch bedankt sich Michael Jasef für all die Treue und das Vertrauen seiner Kunden*innen.